



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 27. Mai 2021

Kalenderwoche 21



Nach dem Spatenstich im Februar folgten in den vergangenen Wochen bauvorbereitende Arbeiten. Die Baustelle für den Entertainment-Komplex „Am Wasserturm“ an der Basler Straße – hier als Visualisierung – soll jetzt eingerichtet werden. Visualisierung: SKAI/Procom

Im Sommer können die Bagger kommen

Bad Homburg. Nun sind auch die Verträge unterschrieben: Der Hamburger Projektentwickler Procom Invest GmbH & Co. KG hat die Baufirma Lupp aus Nidda als Generalunternehmer für die Realisierung des Entertainment-Komplexes „Am Wasserturm“ direkt am Bahnhof verpflichtet. Die Vertragsverhandlungen sind erfolgreich abgeschlossen, das coronakonforme Hygienekonzept für die Großbaustelle steht. Größter Mieter in dem Neubau wird Kinopolis. Weitere Mieter: Alnatura und Lidl, Fitseveneleven und die Kur- und Kongress-GmbH als Parkhausbetreiber.

Die Unternehmensgruppe Lupp ist seit ihrer Gründung im Jahre 1910 in Familienbesitz und zeichnet sich durch Innovation auf Basis langjähriger Erfahrung in der Bauwirtschaft aus. Die Referenzenliste ist lang. So baut Lupp im Frankfurter Westend derzeit den 121 Meter hohen Büro-Tower 99 West, der kurz vor Fertigstellung steht. Beteiligt ist Lupp zudem am Bau des Frankfurter Flughafenerweiterung mit dem „Pier G“.

„Mit Lupp haben wir den idealen Generalunternehmer gefunden. Wir freuen uns auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und darauf, nach dem Büroquartier „EO“ in direkter Nachbarschaft nun unsere zweite große Projektentwicklung in Bad Homburg in die Tat

umsetzen zu können“, sagt Bastian Hämmerle, Projektleiter und Prokurist bei Procom Invest. Lupp hat in der Kurstadt in den vergangenen Jahren immer wieder gebaut – so unter anderem das Bürohaus in der Horexstraße 3 oder die unterirdische Casino-Parkgarage am Kaiser-Wilhelms-Bad. „Mit Procom gewinnt die Unternehmensgruppe Lupp einen neuen Kunden, mit dem wir auch zukünftig anspruchsvolle Projekte realisieren wollen. Gerne, wie in Bad Homburg, vor der Haustür“, sagt Geschäftsführer Michael Fuchs.

Kino-Eröffnung 2023

Dem Spatenstich mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Februar folgten in den vergangenen Wochen bereits bauvorbereitende Arbeiten. Die Baustelle an der Basler Straße soll jetzt eingerichtet werden – dann können im Sommer die Bagger kommen, und der Bau kann beginnen.

Der künftige Besuchermagnet auf drei Geschossen mit Kinopolis als Ankermieter soll 2023 eröffnet werden. Das Darmstädter Unternehmen ist einer der größten Kinobetreiber Deutschlands. In Bad Homburg entsteht ein Lichtspielhaus mit sieben Sälen für insgesamt 960 Filmfans. Eine Mietfläche von 2500 Quadratmetern wird das Unternehmen Fitseveneleven mit einem hochwertigen „Bodyclub“ beziehen. Der Bio-Markt Alnatura hat eine Nutzfläche von 725 Quadratmetern angemietet, Lidl plant einen neuen

Standort mit einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern. Einen Betreibervertrag für ein Parkhaus mit 435 Stellplätzen hat Procom mit der Kur- und Kongress-GmbH, einem Tochterunternehmen der Stadt, abgeschlossen. Das Gebäude in Split-Level-Bauweise wird der Parkhaus-Spezialist Goldbeck aus Bielefeld errichten.

Büroquartier „EO“

In direkter Nachbarschaft zum Kino entwickelt Procom das Büroquartier „EO“ mit zwei fünf- bis sechsgeschossigen Gebäuden, Dachterrassen mit Panoramablick, hauseigener Gastro und Tiefgarage. Der erste Bauabschnitt ist gerichtet und im Frühjahr 2022 bezugsfertig. Dort eröffnet Regus auf 5000 Quadratmetern ein neues Business-Center. Weitere Mietflächen sind noch verfügbar. Den zweiten Bauabschnitt für eine Nutzfläche von etwa 7000 Quadratmetern hat Procom an das Frankfurter Sprachinstitut Telc verkauft, das den Neubau zur Eigennutzung realisieren wird. Der Spatenstich ist im März erfolgt.

Die Procom Invest GmbH & Co. KG wurde 1974 gegründet. Als inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Hamburg beschäftigt es 50 Mitarbeiter. Aktuell bearbeitet Procom Invest ein Investitionsvolumen von etwa 900 Millionen Euro mit einer Fläche von etwa 150 000 Quadratmetern gewerblicher Nutzung. Darüber hinaus sind 1100 Wohneinheiten in Planung und Realisierung.

HAUT
am park
ARZT
PRAXIS

Dr. med. Kirsten Tenscher
Lyudmyla Beringer
Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote. Bei Buchung von fünf Behandlungsterminen erhalten Sie die sechste Behandlung gratis.
www.hautarztpraxis-am-park.de · Tel. 06172-25560

Wir haben geöffnet!

TEAM 7 BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE
BAD HOMBURG

PROMEDICA PLUS

Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.

Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Gunzstraße 10 in 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 8504914 · www.balke-atelier.de
Orth. Einlagen, Kompressionsstrümpfe
Diabetikerschuhe, Bandagen & mehr ...
Privat und alle Kassen

SOMMER
PANE PICCO
SESAM - SCHNITTSTREIFEN

FÜR ALTERNATIV-KNABBERER

COUPON
FÜR EINE Tüte
PANE PICCO
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN! *

terra verde
bio
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
terraverde.bio
eigener

Gültig 01.05. bis 31.05.2021
* Nur, solange Vorrat reicht.
Pro Kunde nur 1 x einlösbar.

5 MARKEN
unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS KOCH
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg und Friedrichsdorf

Schreiben mit zehn Fingern lernen

Bad Homburg (hw). Die Hessische Stenografenjugend bietet vom 11. bis 13. Juni in der Jugendherberge Bad Homburg ein Tast-schreibgrundseminar für Schüler ab zwölf Jahren sowie für Jugendliche und Auszubildende ab 16 Jahren an nur einem Wochenende an. Es wird das Zehn-Finger-Tastschreiben (ohne die obere Ziffernreihe) gelernt und gefestigt. Das Seminar beginnt am Freitag um 18 Uhr und endet am Sonntag um 13 Uhr. Das Seminarbeitrag beträgt 60 Euro beziehungsweise 85 Euro (ab 27 Jahre) inklusive Übernachtung im Mehrbettzimmer, Lehrbuch und Verpflegung. Seminarleiter ist Patrick Sahn, Deutscher Meister 2016 und 2017 im 30-Minuten-Schnellschreiben. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an hessische-stenografenjugend@gmx-topmail.de oder unter Telefon 06104 7688820.

Central Garage öffnet

Bad Homburg (hw). Das Automuseum Central Garage im Niederstedter Weg 5 ist ab sofort wieder geöffnet. Besucher können die bereits für März 2020 geplante Alvis-Ausstellung anschauen, die zahlreiche ausgewählte Originalmodelle zeigt. Geöffnet ist die Central Garage mittwochs bis sonntags von 12 bis 16.30 Uhr. Wer das Automuseum besuchen möchte, braucht einen Mund-Nasen-Schutz. Die Anzahl der Besucher ist auf zehn Personen zur selben Zeit begrenzt. Gruppenbesuche sind momentan nicht möglich. Ein aktueller Test wird empfohlen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Den Frankfurter Hauptbahnhof mit seinen unzähligen Lichtern hat Joachim Steurer im Foto festgehalten. Foto: Steurer

Fotoclub präsentiert „Architektur bei Nacht“

Bad Homburg (hw). Die diesjährige Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg wird von Samstag, 29. Mai, bis Sonntag, 27. Juni, im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz gezeigt. Zudem sind die Exponate in einer Online-Ausstellung zu sehen, die drei Monate lang auf der Webseite des Fotoclubs www.fcbh.de abrufbar ist. Insgesamt 46 Fotografien umfasst die Bilderschau zum Thema „Architektur bei Nacht“ – mit Motiven aus Bad Homburg, der Region und aus anderen Teilen der Welt. Die 23 Fotografen präsentieren mit ihren Arbeiten verschiedene Perspektiven auf die ästhetische Gestaltung von Bauwerken aller Art. „Tauchen Sie ein in das Zusammenspiel von Formen und Strukturen mit der Wirkung des Lichts. Rasch werden Sie feststellen, wie sich durch die jeweilige Wahrnehmung Gebäude in künstlerische Gebilde verwandeln“, lädt Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Bür-

ger zu einem Besuch ein – in der Englischen Kirche oder im Netz. Die Ausstellung ist mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Für einen Besuch sind die aktuellen Corona-Beschränkungen zu beachten. Stand jetzt ist eine Anmeldung per E-Mail an vorstand@fcbh.de erforderlich. Sofern die Maximalzahl an zulässigen Personen nicht erreicht ist, kann die Anmeldung auch direkt am Ort erfolgen. Da sich die Bestimmungen während des Ausstellungszeitraums je nach Infektionsgeschehen ändern können, wird empfohlen, vor einem geplanten Besuch auf die Webseite des Fotoclubs zu schauen. Der Fotoclub lädt zudem alle Interessierten zu einer digitalen Vernissage am Freitag, 28. Mai, um 19 Uhr ein. Die Veranstaltung wird via Zoom durchgeführt, Anmeldungen ebenfalls per E-Mail an vorstand@fcbh.de.

Sprechtag beim Oberbürgermeister

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 2. Juni, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus beziehungsweise zu einer Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür lediglich ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig ist. Damit

für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte um vorherige Anmeldung und kurze Schilderung des Anliegens per E-Mail an buergersprechstunde@bad-homburg.de. Anmeldungen werden bis zum 28. Mai entgegengenommen. Im Anschluss setzt sich die Verwaltung mit den Bürgern in Verbindung. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

Stadtbibliothek öffnet wieder

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek öffnet am Dienstag, 1. Juni, wieder ihre Pforten für Besucher. Damit endet auch das während der Corona-Pandemie eingeführte System des Abholservice. Mit der Wiedereröffnung gelten für Besucher folgende Regeln:

- Der Hintereingang bleibt geschlossen.
- Der Mindestabstand von 1,50 Meter muss vor und in der Bibliothek eingehalten werden.
- Die Bibliothek darf nur mit einer Maske betreten werden. Kinder unter sechs Jahren sind nicht verpflichtet, eine Maske zu tragen.
- Jeder Benutzer muss sich im Eingangsbe-

reich die Hände desinfizieren. Ein Desinfektionsmittelspender ist vorhanden.

- Maximal 45 Besucher dürfen sich zeitgleich in der Bibliothek aufhalten.
- Jeder Benutzer muss sich einen Korb nehmen. Im Eingangsbereich stehen 45 Körbe. So reguliert sich die Anzahl der Besucher.
- Die Gäste sollen sich möglichst kurz in der Bibliothek aufhalten. Das Café und der Flohmarkt bleiben geschlossen.

Die Zweigstelle der Stadtbibliothek in Ober-Erlenbach bleibt bis zur Wiedereröffnung im Oberhof am 6. Juli geschlossen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 27. Mai
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 28. Mai
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 29. Mai
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 30. Mai
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Montag, 31. Mai
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 1. Juni
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 2. Juni
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 3. Juni
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 4. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 5. Juni
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 6. Juni
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Wie Waldgeister aus einer anderen Welt tauchen die jungen Menschen im hautfarbenen Unterkleid mit übergestülpten Kostümen aus Plexiglas auf. Foto: js

Mit Hölderlin und Prinzessin Eliza zurück ins Kulturleben

Bad Homburg (js). Kunst und Kultur sind zurück, das sollte die frohe Botschaft am Pfingst-wochenende sein. Endlich ist wieder ein Besuch bei Prinzessin „Eliza“ im Landgrafenschloss möglich. Die Hölderlin-Ausstellung mit Performances im öffentlichen Raum geht mit weiteren Auftritten bis 18. Juli in die Verlängerung, das umfunktionierte Horex-Museum mit Schaudapot des Gotischen Hauses ist wieder geöffnet, auf der Saalburg kehrt alt-römisches Leben neu ein. Die jungen Menschen im hautfarbenen Unterkleid mit übergestülpten Kostümen aus Plexiglas mit dem Dichter Hölderlin in Verbindung zu bringen, ist nicht ganz einfach für überraschte Spaziergänger am Samstag im landgräflichen Gustavsgarten. Wie Waldgeister aus einer anderen Welt tauchen sie auf, kommen plötzlich und doch ganz langsam zwischen tiefhängenden Ästen von Bäumen im feinsten Mai-Grün hervor. Stumm, in sich versunken, fast in Zeitlupe sich bewegend in einer Sphäre, in der jeder allein unterwegs ist. Beziehungslos, in weitem Abstand, eingezwängt in Korsetts, die mehr sind als ein Kostüm aus Plexiglas. Ziellos, aber wie durch ein geheimes Band verbunden, sind sie in ihrer Zwischenwelt unterwegs. Irritierend, das soll es auch sein. Menschen beim Picknick im Gras werden plötzlich still. Das freut Nadine Wagner, auch wenn sich andere beschwert hätten, dass sie von den stummen Gestalten keine Antwort auf freundliche Ansprache bekommen hätten. Dezent im Hintergrund beobachtet Nadine Wagner das Spiel. „Die Kostüme sollen was mit den Menschen machen“, sagt die Kunststudentin, die sie kreiert hat. Die Performance im Gustavsgarten und im Kleinen Tannenwald nebenan will die Wahrnehmung Hölderlins aus dem Korsett stereotyper Formen befreien. So wie der Dichter sich externen Repressionen entzogen habe und seinem künstlerischen Freigeist folgte, ehe er die zweite Hälfte seines Lebens in einem Turm in Tübingen verweilte. Mit Hölderlin und durch ihn leben Kunst und Kultur nach langer Pandemie-Dürre wieder auf. „O! Johann Christian Friedrich Hölderlin“ ist die Erinnerung an den großen Dichter mit Wurzeln in der Kurstadt übertitelt. Am Pfingstmontag war auch die selbsternannte „Zweckgemeinschaft Hölderlin“ im öffentlichen Raum unterwegs. Noch so ein Lebenszeichen. Gar seltsam gekleidete Figuren in Kutten mit großen Kapuzen, die sich aus ihrer Außenseiterposition heraus mit Ideen der Lebensführung, deren Reform und Optimierung beschäftigen. Sagen sie. Weitere Information zu „O!“ gibt es

auf der Homepage der Stadt unter www.bad-homburg.de. Im Englischen Flügel des Schlosses freuen sich Walter Beier am Eingang und Schlossführerin Birgit Kaiser auf jeden Gast. „Die Leute, die kommen, sind glücklich“, hat Birgit Kaiser gespürt. Die Erwartungshaltung sei groß nach der erzwungenen Abstinenz, die lange vorbereitete und erwartete große Ausstellung zum Leben der englischen Prinzessin, die so viele Impulse vor allem in die Gartenkunst im Schlosspark brachte, könnte jetzt endlich ein Höhepunkt werden. Täglich von 10 bis 17 Uhr hat „Eliza“ Besuchszeit, bis Mitte November ist die Ausstellung verlängert. Knapp zwei Dutzend Gäste konnte Birgit Kaiser am ersten Tag der neuen Zeit in kleinen Gruppen mit bis zu fünf Personen durch Elizas Welt führen. Die Regeln sind noch streng, Impfnachweis oder aktueller Corona-Test muss vorgelegt werden, in den zum Schutz stets geschlossenen Räumen sind sieben hochwertige Luftreiniger installiert worden. Zum 1. September ist die Wiedereröffnung des sanierten Königsflügels geplant. „Die Räume sind fertig, die Kunstwerke kommen zurück“, berichten die Schloss-Liebhaber. Ein aktueller negativer Schnelltest galt auch im Horex-Museum am Samstag als Lizenz zum freien Eintritt, ab dieser Woche sind weitere Lockerungen vorgesehen. Zwei Stunden nach der Öffnung um 12 Uhr mittags sind Dirk Mehlhorn und sein Schwiegersohn die ersten Gäste. „Wir freuen uns, dass wieder auf ist“, sagt Motorrad-Fan Mehlhorn. Dass Fahrzeuge der legendären Marke derzeit wegen der Nutzung als Schaudapot nur sparsam ausgestellt sind, wusste er nicht. Für Dirk Mehlhorn und seinen Begleiter gibt's als Bonus einen Blick durch die Schaufenster der Horex Motorcycles GmbH gegenüber. Während die Hölderlin'schen Waldgeister im Gustavsgarten so plötzlich wieder verschwunden sind wie sie aufgetaucht waren, weht ein Hauch römischer Geschichte noch bis zum frühen Abend durch das Römerkastell Saalburg. Der Größe des Geländes entsprechend, sind ohne Zeit-Slot gleich wieder 500 Besucher pro Tag erlaubt. Test wird empfohlen, ist aber keine Pflicht, Führungen und Veranstaltungen gibt es noch nicht. Familien beim unbedrängten Fotoshooting vor historischem Mauerwerk brauchen keine Maske tragen, es ist angenehm ruhig, jeder findet seinen Platz, und überraschend sind auch schon das Triclinium, die Ausstellung „Religion und Verkehr“, die Kommandantur und der Getreidespeicher Horreum für interessierte Besucher geöffnet. Aber bitte mit Maske.

Gewaltfreie Kommunikation

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 9. Juni, gibt es beim Naturheilverein Taunus um 19 Uhr einen Mini-Workshop zu Gewaltfreier Kommunikation als Selbsterkenntnis mit Christoph Wagner. Es lassen sich viele Konflikte mit gewaltfreier Kommunikation lösen. Doch auch, wenn dies manchmal nicht „funktioniert“: Der primäre Gewinn ist, dass ein anderer Umgang mit sich selbst entdeckt werden kann. Wenn diese Art der Kommunikation überhaupt eine „Methode“ ist – und nicht eher eine Philosophie – dann eine Methode der Selbsterkenntnis. Denn die grundlegenden Fragen der gewaltfreien Kommunikation sind grundlegende Fragen des Lebens: Was fühle ich? Was brauche ich? Was wünsche ich mir? Weitere Informationen im Internet unter www.nhv-taunus.de/kommunikation-als-selbsterkenntnis.

Konfirmation

Bad Homburg (hw). Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Mai, finden in der evangelischen Gedächtniskirche drei Konfirmationsgottesdienste statt. Pfarrer Jörg Marwitz konfirmiert Marco Bückart, Katharina Dreibholz, Maurice Ernst, Leonie Gerber, Paula Gerech, Tyler Hilzinger, Claas Holm, Jannik Lautenbach, Philipp Schneider, Timon Schweitzer und Anni Winter.

Diebe in Kleingärten

Bad Homburg (hw). Auf dem Gelände eines Kleingartenbauvereins stahlen Unbekannte diverse Gegenstände. Die Diebe hatten auf dem Areal an der Alten Römerstraße drei Parzellen betreten und Diebesgut im Wert von schätzungsweise 900 Euro mitgehen lassen. Da außer kleineren Gegenständen wie Aufsätzen für Gartengeräte und Gartenschläuchen auch zwei Rasenmäher, drei Schubkarren, zwei Leitern und ein Bollerwagen sowie ein Beistelltisch entwendet wurden, ist davon auszugehen, dass die Täter ein größeres Fahrzeug zum Abtransport nutzten. Hinweise nimmt die Ermittlungsgruppe der Polizeistation unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Herzsport kann wieder beginnen

Bad Homburg (hw). Die Herzsportabteilung der SGK Bad Homburg darf wieder Herzsport in der Halle betreiben und freut sich, die Mitglieder in der Hochtaunushalle, Seifgrundstraße, ab Montag, 31. Mai, zu gewohnter Zeit, zwischen 18.30 und 20 Uhr, begrüßen zu dürfen. Der niedrige Inzidenzwert im Hochtaunuskreis lässt eine Öffnung der Sporthallen wieder zu. Die Hygieneregeln müssen nach wie vor eingehalten werden, das heißt: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske. Beim Sport kann die Maske abgesetzt werden. Das gilt auch für Geimpfte. Die Umkleidekabinen sind noch geschlossen, daher bitte in Sportkleidung kommen, so dass nur noch die Schuhe gewechselt werden müssen.

Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Sommerbettdecken zu Sonderpreisen!

Leichte Daunen- und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.mobelmeiss.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR HABEN GEÖFFNET!

Entspannt einkaufen – ohne Impf- oder Testnachweis!
Wir freuen uns auf Sie!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

BettenZellekens GmbH 60314 Frankfurt

DACIA DUSTER
JETZT MIT 5 JAHREN GARANTIE'



Dacia Duster Deal TCe 90 2WD
schon ab **14.135,00 €**

5 Jahre Garantie'
oder 100.000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• Klimaanlage • Dacia Plug & Radio • Dachreling • 16-Zoll-Stahlräder in 5-Speichen-Design • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar)

Dacia Duster TCe 90 2WD, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS WEIL GMBH
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

1 Enthalten sind 3 Jahre Dacia Neuwagengarantie und 2 Jahre Dacia Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Ein Angebot für Privat- und Gewerbekunden für ausgewählte Lagerfahrzeuge, gültig bei Zulassung bis 30.06.2021. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Stegmann
Äpfel die schmecken



Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Deutscher Spargel

Spargelschälmaschine

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Sonniger Neustart der Gastronomie



Besser hätte es kaum kommen können: Seit Kurzem darf aufgrund geringer Inzidenzzahlen die Gastronomie im Hochtaunuskreis wieder öffnen – mit Auflagen. Und über die Pfingstfeiertage ließ sich noch dazu immer wieder einmal die Sonne blicken und erwärmte mit ihren Strahlen den Neustart. Viele Bad Homburger ließen sich da nicht lange bitten und genossen ein erstes Bier, einen Drink oder ein Eis nach langer Lockdown-Pause. Auch rund um den Laternenbrunnen auf dem Marktplatz füllten sich die Plätze im Freien schnell.

Foto: fk

Erfolg mit der Pflanzenbörse

Bad Homburg (hw). Seit über 100 Jahren steht auf dem Grundstück der Maria-Ward-Schule ein etwa 30 Quadratmeter großes Gewächshaus. Nachdem Anfang des Jahres einige Aufräum- und Reparaturarbeiten durchgeführt wurden, erstrahlt es nun in neuem Glanz. Lehrer Wolfgang Bargon, Lehrer unter anderem für Arbeitslehre an der MWS, erkannte die Gunst der Stunde und gründete zusammen mit seinen jüngsten Schülerinnen im Rahmen des Projekts „Schülerfirma“ eine Pflanzenbörse. Hierbei werden den Schülerinnen wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah er-



Pflanzen einsetzen, gießen, umtopfen: Das alles gehört zur Arbeit im Gewächshaus der Maria-Ward-Schülerinnen.

Foto: MWS

klärt, und sie lernen Chancen und Risiken eines Unternehmens durch eigenverantwortliches Handeln kennen. Dabei blieb es nicht aus, dass die ein oder andere Schülerin ihre Leidenschaft für das Gärtnern entdeckte. Im April begannen die Fünftklässlerinnen, Kräuter-, Gemüse- und Zierpflanzen zu ziehen und zu pflegen. Tag für Tag konnten sie den zarten Pflänzchen beim Wachsen zusehen und erleben, wie sich ihre Bemühungen am Ende auszahlen. Nur wenige Wochen später verteilten sie Bestellzettel an Eltern und das Kollegium. Tomaten, Gurken und Paprika, Physalis und Erdbeeren, aber auch Akelei, Maiglöckchen und vieles mehr wurden angeboten. Groß war die Freude über die hohe Resonanz – 50 Bestellungen, die insgesamt rund 500 Pflanzen zählten. Am Samstag konnten die vorab sorgfältig zusammengestellten Bestellungen dann zum jeweils vereinbarten Termin bezahlt und abgeholt werden. Insgesamt haben die jungen Unternehmerinnen knapp 500 Pflanzen verkauft und einen Umsatz von über 500 Euro gemacht.

Der Erlös nach Abzug der Ausgaben geht auf Wunsch der Klasse zur Hälfte an das Schulpatenkind Christi aus Nepal. Die andere Hälfte dient als Startkapital für notwendige Anschaffungen. Unter anderem steht eine Bewässerungsanlage ganz oben auf der Liste, um auch während der Sommerferien für eine gute Wasserversorgung im Gewächshaus sorgen zu können. Die nächste Aktion ist bereits in Planung: Es wird Obst und Gemüse im Schulgarten angebaut, das dann im Herbst geerntet und der Schulküche zu Verarbeitung übergeben wird.

Für Akzeptanz queerer Menschen

Bad Homburg (hw). Die Grünen haben den „Tag gegen Homophobie“ zum Anlass genommen und darauf hingewiesen, dass homophobe Tendenzen in der Gesellschaft noch immer vorhanden sind. „Im Sprachgebrauch vieler sind queerfeindliche Begriffe noch immer tief verankert. Unter Kindern und Jugendlichen wird zum Beispiel der Begriff ‚Schwuchtel‘ noch häufig als Beleidigung verwendet, oder wenn der Opa zur seiner Enkelin sagt, dass sie mit den kurzen Haaren ‚wie ein Lesbe‘ aussieht. Das alles sind Anzeichen von Homophobie und haben in einer modernen und offenen Gesellschaft nichts zu suchen. Sie diskriminieren und beleidigen damit Menschen aufgrund ihrer sexuellen Ori-

entierung“, sagt der queerpolitische Sprecher Joshua Müller. Die sexuelle Orientierung dürfe nicht zum Nachteil werden, deshalb sei es der richtige Schritt gewesen, die Ehe für alle einzuführen. „Dadurch, dass Homosexuelle jetzt heiraten dürfen, verlieren heterosexuelle Paare ja nicht das Recht dazu. Der Tenor muss sein: Mehr Rechte für queere Menschen bedeutet mehr Rechte für alle Menschen“, so Müller. Müller wünscht sich, dass das Thema eine größere Rolle in der Bad Homburger Politik spielt: „Bad Homburg kann einen Beitrag für die Akzeptanz queerer Menschen leisten, indem die Stadt Räume und Förderungen für queere Menschen schafft. Ich werde mich dafür einsetzen.“

Sorge um Schwesternhaus-Garten

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) ist besorgt über den Zustand des Schwesternhaus-Gartens in Kirdorf. „Der Erhalt des Schwesternhaus-Gartens wurde uns von Seiten des Oberbürgermeisters im Parlament versprochen. Doch davon ist nichts geblieben: Der Garten bietet seit Monaten ein trauriges Bild“, schreibt der BLB-Fraktionsvorsitzende, Armin Johnert.

„Nun wäre es dringend an der Zeit, den Garten neu anzulegen. Aus unserer Sicht sollte dabei der Streuobstwiesen-Charakter des kleinen Gartens wieder hergestellt werden, und

man sollte auch insektenfreundliche Sträucher und Blühpflanzen ausbringen. Dort, in der Ortsmitte von Kirdorf, wo es noch so viele Gärten gibt und das Kirdorfer Feld nicht weit ist, wäre es ideal, mit einer passenden Bepflanzung für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge Nahrung und für Vögel wieder Unterschlupf und Brutstätten zu schaffen. Ich kann dabei gerne beratend zur Seite stehen“, sagt Johnert. „Denn was nutzt uns ein neuer Unterausschuss, wenn die Natur weiterhin so sträflich behandelt wird wie hier in dem alten (ehemaligen) Garten?“

Stadt erfasst Hirschkäfer-Bestand und bittet um Mithilfe

Bad Homburg (hw). Zum zweiten Mal nach 2018 bittet die Stadt die Bürger bei der Erfassung der heimischen Hirschkäfer-Population um Unterstützung. Bei der Aktion vor drei Jahren wurden mehr als 100 Funde oder Sichtungen aus dem Stadtgebiet, insbesondere rund um den Hardtwald, gemeldet.

Die Hirschkäfer beginnen jetzt, in ihr kurzes Erwachsenenleben zu schlüpfen, das bei den Männchen nur bis etwa Ende Juni, bei den Weibchen bis etwa Ende Juli reicht. Der Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) ist die größte europäische Käferart – die eindrucksvollen Männchen mit ihren großen Oberkieferzangen können eine Länge von über acht Zentimetern, die „geweihlosen“ Weibchen drei bis fünf Zentimeter erreichen. Beim Männchen besteht eine verblüffende Ähnlichkeit zu der Geweihform eines Rothirsches, die Kiefer (Mandibeln) des Weibchens sind viel kleiner und unscheinbar. Hirschkäfer leben vorwiegend in lichten Laubwäldern mit größeren Beständen alter Eichen, aber auch in alten Parks oder in Gärten mit Beständen alter Laub- und Obstbäume. Die Käfer sind hauptsächlich in der Abenddämmerung unterwegs, können auch kleinere Strecken fliegen und ernähren sich von Baumsäften. Die Paarung erfolgt bis etwa Ende Juni, dabei kann es zu regelrechten Ringkämpfen der Männchen mit ihren Geweihen kommen. Die Weibchen legen im Mai und Juni ihre Eier in den tiefen Wurzelbereich von abgestorbenen Bäumen oder Baumstümpfen ab. In der Erde ernähren sich die Larven dann drei bis sieben Jahre lang von pilzbefallenem Holz, bis sie sich im Herbst unter der Erde verpuppen und dann im Frühsommer als erwachsene Käfer schlüpfen. Der Hirschkäfer ist gesetzlich geschützt, das gilt auch für seine Entwicklungsstadien und Nester. Der Hirschkäfer wird in der Roten Liste Deutschlands als „stark gefährdet“ in der Hessischen Liste als „gefährdet“ eingestuft. Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie der Stadt ist es deshalb das Ziel, Maßnahmen zum besseren Schutz dieser seltenen und eindrucksvollen Art zu entwickeln. Wie auch im

Jahr 2018 hat die Stadt eine fachkundliche Erfassung des Hirschkäfers im gesamten Stadtgebiet von Bad Homburg beauftragt, um noch mehr über den Bestand zu erfahren. Wer einen lebenden oder toten Hirschkäfer (oder auch nur Einzelteile eines Tieres) innerhalb der Stadtgrenze findet, wird daher gebeten, diesen Fund mit Angabe von Datum, Uhrzeit, Lokalität und möglichst einem Foto mit Größenvergleich an Matthias Fehlow, E-Mail: m.fehlow@t-online.de, oder Thomas Wenzler, E-Mail: thomas.wenzler@bad-homburg.de, zu schicken. Bitte beachten: Der Schutz des Hirschkäfers ist das Wichtigste. Daher sollen die Hirschkäfer-Funde nur gemeldet und die Käfer nicht gesammelt werden. Da die Weibchen des Hirschkäfers keine Geweihe tragen und deshalb mit dem kleineren Balkenschrotter verwechselt werden können, sind besonders beim Fund von Weibchen Fotos und ein Größenvergleich bei der Meldung besonders wichtig. Funde die außerhalb von Bad Homburg gemacht werden, können direkt beim hessischen Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie gemeldet werden, www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/hirschkaefer.



Die eindrucksvollen Hirschkäfer-Männchen mit ihren großen Oberkieferzangen können eine Länge von über acht Zentimetern erreichen.

Foto: Stadt Bad Homburg

Hans-Peter Grösgen ist neuer Ortsvorsteher in Dornholzhausen

Bad Homburg (hw). Zu seiner ersten Arbeitssitzung trat der Ortsbeirat Dornholzhausen mit drei neuen Mitgliedern zusammen. Unter neuem Vorsitz des Ortsvorstehers Hans-Peter Grösgen (CDU) und seiner Stellvertreterin Simone Loewen (CDU) komplettierten die Runde Susanne Beckmann (CDU), Peter Mayer (CDU), Norbert Eickermann (CDU), Claudia Müller-Kaldauke (Bündnis 90/Die Grünen), Inge Weißmüller (SPD), Dr. Tobias Nägle (FDP) und Frank Hirschelmann (BLB). Auf der Tagesordnung standen vor allem zwei Punkte, die das Interesse der Bürger fanden. Coronabedingt durften nur fünf Interessenten die Sitzung verfolgen. Einmal mehr bekräftigten diese ihr Anliegen nach mehr Verkehrssicherheit im Ortsteil. Beanstandet wurden die Situation in der Lindenallee aufgrund parkender Autos entlang der nördlichen Bordsteinkante, das rücksichtslose Fahren von Radfahrern auch gegen die Fahrtrichtung oder auf Gehwegen sowie das Abstellen von Mülltonnen auf schmalen Bürgersteigen oder auf der Fahrbahn. Die Tagesordnung wurde noch durch einen Antrag aller Fraktionen ergänzt. Das Anliegen: Der Magistrat soll Einspruch gegen die Schließung der Postbank-Filiale in Dornholzhausen erheben. Ein weiterer Punkt

betrifft die Taunus Pfadfinder in Dornholzhausen. Sie erfüllen mit ihren Angeboten viele soziale Zwecke – insbesondere für Jugendliche und hilfsbedürftige Mitbürger. Die Pfadfinder arbeiten ohne Mitgliedsbeiträge und erwirtschaften alles durch eigene Leistungen, die Möglichkeiten dazu sind aber in Coronazeiten weitgehend weggebrochen. Um die weitere Existenz der Pfadfinder abzusichern, hat der Ortsbeirat ebenfalls einstimmig eine Zuwendung von 1000 Euro aus seinem Budget für die Taunus Pfadfinder beschlossen. Abschließend informierte Ortsvorsteher Grösgen über den Sachstand zu den bereits geplanten Stromladestationen für Elektrofahrzeuge am Parkplatz Ricarda-Huch-Straße sowie über den Sachstand des Planungskreises zur Bebauung des verbliebenen Eli-Lilly-Areals an der Saalburgstraße. Hier wird eine Machbarkeitsstudie erstellt.

Die nächste öffentliche Ortsbeiratssitzung wird am 7. Juni um 18 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen stattfinden. Bürger können ihre Wünsche und Anregungen per Kontaktformular an den Ortsvorsteher senden. Zu finden ist das Formular im Internet unter www.cdu-badhomburg.de/stadtteile/dornholzhausen/beirat/



Der neue Ortsbeirat von Dornholzhausen (v. l.): Frank Hirschelmann (BLB), Susanne Beckmann (CDU), Inge Weißmüller (SPD), Claudia Müller-Kaldauke (B90/Grüne), Norbert Eickermann (CDU), Ortsvorsteher Hans-Peter Grösgen (CDU), Hans-Peter Mayer (CDU), stellvertretende Ortsvorsteherin Simone Loewen (CDU) und Dr. Tobias Nägle (FDP).

Foto: Petereit

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Vier Verletzte bei Verkehrsunfall



Bei einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Kleinwagen und einem Kleintransporter sind am Freitagabend auf der L3205 in Bad Homburg vier Personen verletzt worden. Der Unfall ereignete sich gegen 18.40 Uhr in Höhe der Einmündung nach Ober-Erlenbach. Die 59-jährige Fahrerin eines Hyundai beabsichtigte, nach links in die Homburger Straße abzubiegen. Hierbei missachtete sie die Vorfahrt des entgegenkommenden und mit drei Männern besetzten Vito. Bei dem Zusammenstoß wurden die drei Insassen des Vito sowie die Fahrerin des Hyundai zum Teil schwer, aber nicht lebensbedrohlich verletzt und in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Außer fünf Rettungswagen sowie einem Notarztwagen kam auch ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. Ebenso waren 35 Personen der Feuerwehren Bad Homburg-Mitte, Ober-Erlenbach sowie Ober-Eschbach involviert. Die Straße war komplett gesperrt. Es entstand Sachschaden von etwa 60 000 Euro.

Foto: Sajak

Der Hölderlin-Preisträger 2021 heißt Marcel Beyer

Bad Homburg (jas). Der diesjährige Hölderlin-Preisträger der Stadt heißt Marcel Beyer. Der am 23. November 1965 in Tailfingen/Württemberg geborene Autor, der von 1987 bis 1991 Germanistik, Anglistik und Literaturwissenschaft an der Universität Siegen studiert hat, wird den mit 20 000 Euro dotierten Literaturpreis am Sonntag, 13. Juni, von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadtverordnetenenvorsteher Dr. Alfred Eitzrodt verliehen bekommen. Ob die Preisverleihung in der Schlosskirche stattfinden wird und wie viele Gäste dabei sein dürfen, steht noch nicht endgültig fest. „Beyer, der zunächst stark beeinflusst war von Friederike Mayröcker und den Autoren des französischen Nouveau Roman, ist Verfasser von Lyrik, Essays und Romanen, die sich immer wieder mit der deutschen Geschichte – insbesondere mit der Zeit des Nationalsozialismus – auseinandersetzen“, heißt es über den Preisträger bei Wikipedia. Der Autor erhielt zahlreiche Preise, darunter 2008 den Joseph-Breitbach-Preis, 2016 den Georg-Büchner-Preis, 2019 den Lessing-Preis und in diesem Jahr den Peter-Huchel-Preis. Bis 1996 lebte Beyer in Köln, seitdem ist er in Dresden ansässig. Beyer erhält die Auszeichnung für sein Gesamtwerk. In der Begründung der Jury heißt es: „In mehr als drei Jahrzehnten hat Marcel Beyer ein Oeuvre geschaffen, das in seiner literarischen Vielfalt und seinem poetologischen Erkenntnisdrang die deutschsprachige Literatur auf einzigartige Weise bereichert. Marcel Beyer erweist sich darin als sensibler Zeitgenosse, der nicht nur die verschiedensten Gattungen beherrscht, wenn er Romane, Lyrik, Essays, Erzählungen und Opernlibretti schreibt. Vor allem verfolgt er auf je eigene Weise den Ansatz, Geschichte zu vergegenwärtigen und zugleich alternative Möglichkeitsräume zu eröffnen. Romane wie ‚Flughunde‘ (1995) aus Hitlers Führerbunker oder ‚Kaltenburg‘ (2008), der aus dem brennenden Dresden eine Zeitspanne von 70 Jahren einfängt, zeigen Marcel Beyer als unbestechlichen Beobachter innerer Prozesse wie auch sozialer Milieus und gesell-

schaftlicher Atmosphären. Gedichtbände wie ‚Graphit‘ (2014), ‚Dämonenräumdienst‘ (2020) oder auch die Vorlesungsreihe seiner Frankfurter Poetikdozentur ‚Das blindgeweinete Jahrhundert‘ (2017) lesen sich quer zum rein illustrierenden Realismus als poetische Tiefenbohrungen in das zurückliegende Jahrhundert, seinen Horror, seine Mythen, seine popkulturellen Alltagserfahrungen. Marcel Beyers Neugier ist mitreißend, sein Blick kühn, seine Sprache musikalisch. Seine Literatur erzählt die Welt auf ungeahnte Weise.“

Förderpreis für Joshua Groß

Der mit 7500 Euro dotierte Hölderlin-Förderpreis für junge Autoren geht an Joshua Groß. Groß, geboren 1989 in Grünberg, lebt in Braunschweig. Er studierte Politikwissenschaft, Ökonomie und Ethik der Textkulturen in Erlangen. Von 2014 bis 2019 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für moderne Kunst Nürnberg. Im Jahr 2019 wurde er mit dem Anna-Seghers-Preis ausgezeichnet. Die Hölderlin-Preis-Jury schreibt: „Joshua Groß’ Romandebüt Debüt ‚Flexen in Miami‘ gelingt es, die ‚Schichtungsverhältnisse der Gegenwart‘ in eine innovative literarische Ästhetik zu übersetzen. Phänomene wie Hip-Hop- oder Gaming-Kultur, das Internet als Ort smarterer Dinge oder die sozialen Medien werden dabei als materielle Grundlage unserer Existenz ebenso ernst genommen wie die ökologische Situation des Planeten. Resultat ist ein kompliziertes, mitunter fast paradoxes emotionales Konstrukt aus Euphorie und Erschöpfung, aus Traurigkeit und Komik, ebenso grell gezeichnet wie zart. Im Ort der Handlung, dem heißen, künstlichen, kranken, giftigen und dennoch höchst faszinierenden Miami, wird die Gegenwart zu einer Art Denkbild verdichtet – durch eine Literatur, die alle sinnlichen, emotionalen und intellektuellen Möglichkeiten des Ästhetischen nutzt und dabei kulturkritische Seichtigkeit ebenso vermeidet wie einfältige Nostalgie: eine große Bereicherung für die deutschsprachige Literatur.“

Vollsperrung in der Frölingstraße

Bad Homburg (hw). In einem weiteren Bauabschnitt ist seit Dienstag im Bereich der Frölingstraße zwischen der Schleußner Straße und der Frölingstraße 40 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund dafür sind Straßen- und Rohrleitungsbaumaßnahmen. Die Einbahnregelung in der Frölingstraße wird über die Zeit der Arbeiten aufgehoben und es wird von der Urseler Straße kommend eine Sackgasse ausgewiesen. Die Zufahrt in die Frölingstraße

kann in der Zeit nur über die Urseler Straße in Fahrtrichtung Innenstadt erfolgen. Es wird eine Umleitung über die Schleußner Straße, die Horexbrücke, die Justus-von-Liebig-Straße, die Werner-Reimers-Straße, die Zeppelinstraße und die Urseler Straße ausgewiesen. Die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken sind jederzeit gewährleistet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 30. August andauern.

Schnell und unkompliziert

Hochtaunus (how). Wer sich bei der Agentur für Arbeit Bad Homburg arbeitssuchend melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen. Neu ist, dass nach einer Online-Arbeitssuchendmeldung und der Eingabe der individuellen Berufserfahrung ab sofort auch direkt ein erstes Beratungsgespräch vereinbart werden kann. Schnell und unkompliziert lässt sich am PC zu Hause oder mit dem Smartphone die Arbeitssuchendmeldung rund um die Uhr erledigen und ein erstes Beratungs- und Vermittlungsgespräch terminieren. Der Kunde entscheidet also, wann der Termin für ein Beratungsgespräch erfolgen soll und kann diesen direkt im System buchen.

Mülleimer brennen

Bad Homburg (hw). Zwei Spaziergänger waren am Sonntag gegen 23.24 mit ihrem Hund im Kurgarten hinter dem Kurhaus unterwegs, als sie zwei brennende Mülleimer entdeckten. Sie verständigten die Polizei und löschten den Brand mit Sand, so dass die Mülleimer selbst keinen Schaden nahmen. Der Auslöser des Brandes konnte bislang nicht festgestellt werden.

SEAT

Top Hit



SEAT Arona BEATS

Ab 17.990€.

Musik in meinen Ohren.



Arona

MTS Automobile GmbH
Frankfurter Landstr. 88, 61440 Oberursel,
Telefon 06171 8871920, <https://mts-mobile.seat.de>

SEAT Arona Style 1.0 TSI, 70 kW (95 PS), Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,7, außerorts 4,3, kombiniert 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 110 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Aufnahme entstand vor Corona.



Keiner setzt Sie besser unter Strom!

Grund zum Feiern: Unsere Kunden haben uns zu Deutschlands Nr. 1 gewählt! Bestnoten haben wir vor allem für unseren Service bekommen. Überzeugen Sie sich selbst von unseren attraktiven Tarifen, mit denen Sie sich dank Preisgarantie 24 Monate zurücklehnen können. Wann wechseln Sie zu Deutschlands Service-Sieger? mainova.de/bester-stromversorger



FOCUS MONEY

DEUTSCHLANDS BESTER STROM-VERSORGER

Platz 1

175 Regionen im Vergleich

Ausgabe 7/2021



Ein Platz eng an der Seite der Christen im Orient

Bad Homburg (a.ber). „Es waren auch manch sorglose Abenteurer, unerschütterliche Einzelkämpfer und scheinbar wenig Begabte dabei, die doch echte Zeugen der Liebe Gottes wurden“: So der Vorsitzende des Christlichen Hilfsbunds im Orient, Pfarrer Daniel Geiss, im Rückblick auf 125 Jahre Bestehen und Wirken des Hilfsbundes und dessen Mitarbeiter. Im Jahr 1896 zunächst als „Deutscher Hilfsbund für Armenien“ durch den evangelischen Pastor Ernst Lohmann in Frankfurt am Main gegründet, gehört das seit 1974 in Bad Homburg ansässige Missionswerk heute zu den anerkanntesten Hilfsorganisationen von Christen für den Nahen Osten: Im Libanon, in Syrien, Irak sowie nach wie vor in Armenien engagiert sich der Christliche Hilfsbund im Orient mit unerschütterlich praktizierter Nächstenliebe und projektbezogener Hilfeleistung durch seine nachhaltig verlässliche Organisation in den Krisengebieten für die Christen dort am Ort – die ihrerseits segensreich für ihr muslimisch geprägtes Umfeld tätig sind. Weltweit werden zur Zeit mehr als 340 Millionen Christen verfolgt, die Zahl der getöteten Christen ist deutlich gestiegen – Fakten und Zahlen dazu hat „Open Doors“ in seinem Weltverfolgungsindex im Februar 2021 veröffentlicht. Auch in der Türkei hat sich die Lage für dort lebende Christen dramatisch verschlechtert; zudem hat die türkische Militäroffensive im Nordirak die Region praktisch christenfrei gemacht; in Nordostsyrien werden hunderte Christen durch islamistische Söldnertruppen derzeit zur Flucht gezwungen. „Der Orient braucht Oasen der Hoffnung, Liebe und Barmherzigkeit. Deshalb ist unser Platz gerade jetzt eng an der Seite der Christen im Orient“, sagt der Geschäftsführer und

Theologische Leiter des Hilfsbunds, Dr. Andreas Baumann. Diesen Impuls, verfolgten Christen zu helfen, spürte auch der im hinterpommerschen Dorf Glowitz aufgewachsene Sohn einer Pfarrersfamilie und spätere Frankfurter Pfarrer Ernst Lohmann: Angesichts der Massaker an hunderttausenden armenischer Christen in Kleinasien, die durch die Türken im Herbst 1895 und Frühjahr 1896 unter stillschweigender Duldung des mit dem osmanischen Reich eng verbundenen deutschen Kaiserreichs verübt wurden, verschickte Pfarrer Lohmann am 2. Februar 1896 seinen „Ersten Aufruf zur Fürbitte und Mithilfe für Armenien“. Über Umwege hatte er aus der amerikanischen Presse von den Grausamkeiten und Blutaten an der christlichen Bevölkerung der Türkei erfahren. „Da entschloss ich mich, an die Öffentlichkeit zu gehen. Und da gab es eine richtige Volksbewegung.“ Ernst Lohmann habe sich nicht einschüchtern lassen, so Dr. Andreas Baumann. „Für ihn war Jesus plötzlich nicht mehr nur historische Gestalt, sondern lebendige Wirklichkeit.“ Fünf Monate später wurde der „Deutsche Hilfsbund für Armenien“ offiziell gegründet. Die Armenienhilfe zog weite Kreise im Deutschen Reich und in der Schweiz: Man errichtete Waisenhäuser für die nach dem Genozid überlebenden Waisenkinder in Armenien, übernahm humanitäre und seelsorgerische Aufgaben vor Ort für mehr als 500 000 Notleidende. Das später in „Deutscher Hilfsbund für christliches Liebeswerk im Orient“ umbenannte Werk dehnte im Laufe der Jahre seine Hilfe für Christen im Nahen Osten auch auf andere Länder dort aus. Es arbeitet heute unter dem Namen „Christlicher Hilfsbund im Orient“ als Verein von Bad Homburg und der Schweiz



Besuch und Austausch im armenischen Kinderheim Zatik in Eriwan: Projektleiter Lukas Reineck (r., sitzend) und Unterstützer Marius Wiech (dahinter) vom Christlichen Hilfsbund im Orient mit der „Zatik-Familie“ und Diakon Ashot Mnatsakanyan (r.). Foto: Hilfsbund

aus durch deutsche Helfer und Fachkräfte in Zusammenarbeit mit einheimischen Hilfsorganisationen in Libanon, Irak, Syrien und Armenien dafür, dass die seit vielen Jahrhunderten im Orient beheimateten Christen ihre Lebensgrundlagen verbessern und in der angestammten Heimat bleiben können. In Anjar, einem armenischen Dorf in der Bekaa-Ebene Libanons, in dem viele Armenier nach dem Völkermord von 1896 Zuflucht fanden, gründete der Hilfsbund ein großes armenisch-evangelisches Internat, das auch externe christliche Schüler besuchen, im Nachbarort Mejdellanjar existiert eine Grund- und Mittelschule, ganze Familien werden unterstützt. Die Lage der Christen im syrischen Aleppo ist seit dem Kriegsausbruch 2012 eine große Herausforderung für den Hilfsbund: Es wurden Trinkwasserbrunnen gebohrt, die auch muslimische Einwohner nutzen können, Schüler werden individuell gefördert und gemeinsam mit den christlichen Gemeinden am Ort wurde eine Lebensmittelversorgung aufgebaut. Das Waisenhaus „Zatik“ in Eriwan, seit 1994 vom Christlichen Hilfsbund betreut, wird durch die schwierigen Zeiten begleitet, in denen Armenien derzeit steckt. Im Irak wird zusammen mit der Partnerorganisation Capni Menschen bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Kleinunternehmen geholfen. „Es ist ein riesiges Drama, dass der Nahe Osten nicht zur Ruhe kommt. Wir spüren Verantwortung, uns für Glaubensgeschwister einzusetzen“, sagt Projektleiter Lukas Reineck, der in Beirut studiert und dort viele Kontakte hat. Mit seinem Jubiläumsprojekt „Christen im Irak eine Zukunft geben!“ zum 125-jährigen Bestehen will der Christliche Hilfsbund im Orient zum Wiederaufbau zerstörter christlicher Dörfer durch Eigeninitiative der dortigen Bewohner beitragen: 125 000 Euro sollen in diesem Jahr gesammelt werden, um damit auch 30 weitere

Arbeitsplätze für Christen im Irak zu schaffen. In Deutschland selbst ist der Hilfsbund seit 2016 mit dem Integrationshelfer Alan Pashkevich für Flüchtlinge tätig. Viele Deutsche und Schweizer übernahmen schon Patenschaften für Kinder und Familien im Nahen Osten. Die Stiftung Christlicher Hilfsbund fördert die Arbeit seit 2004. Der Hilfsbund selber ist unter anderem Mitglied im Evangelischen Missionswerk und dem Diakonischen Werk der EKHN. Die Leidenschaftlichkeit und bunte Vielfalt des Engagements der Helfer des Werks in all den Jahren sind in der Jubiläumsausgabe der Hilfsbund-Impulse mit dem Titel „125 Jahre gemeinsam auf dem Weg mit Christen im Nahen Osten“ dargestellt. Vieles geschah und geschieht nach wie vor direkt am Ort – das große Netzwerk an Menschen, das in 125 Jahren seit der Gründung durch Pfarrer Ernst Lohmann entstanden ist, tut mit ungebrochener Hoffnung Werke der Nächstenliebe und praktischen Hilfe. „Aber während wir Menschen so gern auf das Zählbare und Vorzeigbare schauen, wirkt Gott häufig ganz im Stillen“, sagt Leiter Andreas Baumann. Der Hilfsbund betreibe heute keine strukturierte Mission wie früher oft üblich, sondern wirke im persönlichen Umgang auch mit Menschen anderen Glaubens: „Wir leben, beten, helfen und überzeugen als Christen.“ Dass dies mit Sensibilität und Tatkraft auch in den schwierigen Zeiten der Pandemie geschieht, darauf blicke der Christliche Hilfsbund im Orient im Jubiläumsjahr mit Dankbarkeit.

! Aktuelle Informationen zum Christlichen Hilfsbund im Orient, zum Jubiläumsprogramm, Projekten, Spendenmöglichkeiten und Patenschaften gibt es auf der Homepage des Vereins www.hilfsbund.de und unter Telefon 06172-898061.



Fröhliche und wissbegierige Mädchen bei der Sommerbibelschule der armenisch-evangelischen Gemeinden in Syrien: Das jährliche Ferienprogramm für christliche Kinder ermöglicht der Hilfsbund. Foto: Hilfsbund

Fahrbahn halbseitig gesperrt

Bad Homburg (hw). In der Frankfurter Landstraße ist seit Dienstag zwischen dem Europakreis und der Straße „Am Schützbrett“ eine halbseitige Fahrbahnsperrung mit einer Einbahnregelung in Fahrtrichtung U-Bahnstation Gonzenheim eingerichtet. Hintergrund für die Fahrbahnsperrung ist die Erneuerung der Asphaltdecke in Fahrtrichtung Europakreis. Die erst im vergangenen Jahr aufgebrachte Asphaltdecke muss aufgrund von baulichen Mängeln überarbeitet werden. Die Frankfurter Landstraße wird bereits an der Kreuzung Frankfurter Landstraße/Gotenstraße als Sackgasse ausgewiesen. Es wird eine Umleitung über den Haberweg, die Kaiser-Friedrich-Promenade und die Friesenstraße ausgewiesen. Zusätzlich wird über die Zeit der Arbeiten im Kreuzungsbereich Kaiser-Friedrich-Promenade/Seedammweg die ab-

knickende Vorfahrtsregelung aufgehoben. Die Kaiser-Friedrich-Promenade wird im Kreuzungsbereich als Vorfahrtsstraße ausgewiesen und der aus dem Seedammweg kommende Verkehr erhält ein „Stop-Schild“. So soll gewährleistet werden, dass der Umleitungsverkehr problemlos aus dem Bereich der unteren Kaiser-Friedrich-Promenade abfahren kann. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 28. Mai andauern. Die Stadtbusse werden umgeleitet. Die Haltestellen „Gonzenheim U“ und „Frankenstraße“ in Richtung Europakreis entfallen in oben genannter Zeit. Die Busse fahren über Haberweg, Kaiser-Friedrich-Promenade, Friesenstraße, Europakreis und weiter den regulären Linienverlauf. Als Ersatz werden die Haltestelle „Haberweg“, „Gonzenheim Friedhof“ und „Seedammweg“ angefahren.

Kampf gegen Kaugummi

Bad Homburg (hw). Mit sogenannten „Gum Walls“ wollen die Grünen den Kampf gegen die Verschmutzung der Fußgängerzone durch Kaugummis aufnehmen. „In anderen Städten wie Frankfurt gibt es schon die ‚Gum Walls‘. Diese werden dort von den Passanten angenommen. Das Resultat ist positiv. Dies wollen wir nun auch in Bad Homburg umsetzen“, erklärt der Grünen-Fraktionsvorsitzende Alexander Unrath. Die „Gum Walls“ stehen meist in Eintrittsbereichen der Fußgängerzonen. Auf den großen Schildern sind verschiedene

Smileys abgebildet. Die Kaugummifreunde werden darum gebeten, ihre Kaugummis auf die Bilder zu drücken. „Dadurch landen die Reste der klebrigen Masse nicht auf dem Boden, und nichts bleibt auf der Schuhsohle kleben. Mit dieser spielerischen Art können wir Kaugummireste auf dem Boden der Fußgängerzone reduzieren. Dadurch bessert sich das Gesamtbild der Fußgängerzone“, so Unrath. Damit dies auch passiert, haben die Grünen einen entsprechenden Antrag im Klimaschutz- und Umweltausschuss gestellt.

SGO-Tennisspieler feiern 2022



Im Mai vor 50 Jahren wurde die Tennisabteilung der Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach (SGO) von Karl Seeger, Hans Joachim Mohr (gestorben 2019) und Ernst Kopton (gestorben 2018) gegründet. Gespielt wurde anfangs auf dem Schulhof der Grundschule in Ober-Erlenbach, später wurden die Plätze im Sportpark zum Wingert gebaut. Sechs Vorsitzende haben bis heute die Abteilung geführt: Ernst Kopton (1971-1975), Hans Herbert Barfeld (1975-1977), Horst Günther Fuhrmann (1977-1979), Edeltraud Schubert (1979-1983), Emil Johannsen (1983-1991), Ernst Kopton (1991-2007) und Lieuwe de Jong (seit 2007). Gemeinsam mit Angela Lutterbach und Rainer Müller zog de Jong die SGO-Tennisabteilung professionell neu auf. Heute hat sie fast 300 Mitglieder. Das Foto zeigt (v. l.) Lieuwe de Jong, Klaus Koltzenburg, Ernst Kopton und Rainer Müller. „Leider, wie so vieles dieses Jahr, müssen auch wir die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen coronabedingt auf das Jahr 2022 verschieben. Die Feierkommission ist bereits in voller Planung“, schreibt Lieuwe de Jong. Foto: SGO

Neustart mit Römer-Pils und Limes-Wachturm

Hochtaunus (how). Drei Minuten nach Freischaltung der Saalburg-Homepage gab es die ersten Anmeldungen: Das Römer-Kastell darf seit Mitte vergangener Woche wieder Besucher empfangen. Mit Online-Anmeldung und Maske. Für Dr. Carsten Amrhein und seine 16 Mitarbeiter die Nachricht des Jahres: „Endlich!“ Der Museumschef und seine Mannschaft haben trotz Corona-Lockdown vieles auf die Beine gestellt, wie er im Gespräch mit dem Arbeitskreis „Lebenswerter Taunus“ der CDU Hochtaunus begeistert berichtete. Nur die Rundumerneuerung der Toiletten schleppt sich dahin: „Kein Baumaterial, kaum Handwerker.“ Aber: „Rom ist ja auch nicht in einem Tag erbaut worden.“ Nur zehn Tage im März durfte das Museum öffnen. Jetzt gibt es einen Neustart. Die haus-eigene „Taberna“ bereitet sich mit Römer-Pils und Salatteller Caesar auf die Besucher vor. Aktuell dürfen 500 Gäste auf das 3000 Quadratmeter große Gelände. „Wir drücken die Daumen für weitere Lockerungen“, sagt Hans-Dieter Hillmoth, der Vorsitzende des Arbeitskreises „Lebenswerter Taunus“, „die Saalburg ist der archäologische Renner im Taunus“. Unterstützt von Corinna Bosch und Claudia Kott diskutierte Hillmoth mit dem Saalburg-Chef über Herausforderungen der Saalburg-Crew auf 418 Taunus-Höhenmetern. Auf „gutes Sommerwetter“ und „auf mehr Parkplätze“ hofft Amrhein. „Die Flächen ringsum gehören der Stadt Bad Homburg und anderen;

auf deren Unterstützung sind wir dringend angewiesen.“ 40 Prozent der Besucher kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet, 20 Prozent aus dem restlichen Hessen und 40 Prozent von außerhalb: „Wir haben ein tolles Museum – aber unser Serviceangebot ist noch steigerbar.“ Immer wieder besuchen auch Prominente die Saalburg-Höhe. Der im vergangenen Jahr verstorbene Asterix-Zeichner Albert Uderzo war da. Auch Mick Jagger von den „Rolling Stones“ stiefelte schon, ziemlich unerkannt, durch das Museum. Diskutiert wurde mit dem Arbeitskreis auch über einen „Taunus-Bus“ an Sonn- und Feiertagen, der die Taunus-Attraktionen Saalburg, Lochmühle, Hessenpark, Feldberg und Opelzoo miteinander vernetzt. 75 000 Besucher kamen trotz diverser Corona-Beschränkungen im vergangenen Jahr alleine auf die Saalburg „Urlaub zu Hause liegt im Trend – nicht nur in Corona-Zeiten“, sagt Amrhein. Er hofft, bald wieder Führungen in der Saalburg anbieten zu können. Mit weiteren Planungen wartet er ab: „Wir brauchen erst eine stabile Corona-Lage – wir mussten schon so oft umdisponieren.“ In jedem Fall wird die Ausstellung „Handwerken wie Kelten und Römer“ bis 24. Oktober verlängert. Und die erneuerte Dauerausstellung öffnet hoffentlich bald die Tore – mit dem überdimensionalen Modell eines Limes-Wachturms, römischen Katapulten für Brandpfeile und andere Geschosse sowie einem Reiter der zweiten Raeterkohorte samt Wurfspieß und Schwert.



Dürfen schon einmal einen Blick in die neue Dauerausstellung auf der Saalburg werfen (v. l.): Corinna Bosch, Claudia Kott und Hans-Dieter Hillmoth. Foto: HDH

Höheres Tempo in Sachen „grüne Energie“

Bad Homburg (jbr). „Da müssen wir besser werden!“, gesteht der Konzernchef der Deutschen Bahn, Dr. Richard Lutz, als Antwort auf Kritik an mangelnder Pünktlichkeit und Flexibilität in einer Diskussionsrunde mit Schülern der Ober- und Mittelstufe aus ganz Deutschland. Auch drei Schüler vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) sind bei dem online abgehaltenen Dialog dabei. Die Deutsche Bahn wolle mehr auf die junge Generation, die sogenannte „Generation Z“, zugehen, sie mehr mit in Erneuerungsprozesse einbinden und einen Beitrag leisten, die Umwelt für ebendiese nachfolgenden Generationen zu erhalten, erklärt die Moderatorin zu Beginn des Talks. Auch Richard Lutz selbst betont in einer kurzen Vorstellungsrunde, wie wichtig Umwelt und somit auch Nachhaltigkeit für ihn persönlich sei. Der Manager und Betriebswirt gibt sich in der Diskussionsrunde, für die Schüler sich im Vorhinein bewerben konnten, nahbar und erzählt viel von den eigenen Erfahrungen, aber auch mal von den Kindern und der Familie. Er selbst, so Lutz, fahre am liebsten Fahrrad und natürlich berufsbedingt sehr viel mit der Bahn. Ein Auto habe er seit Langem schon nicht mehr. Geduldig beantwortet Richard Lutz die Fragen der Teilnehmer und geht auch auf Kritik in den Punkten Kundenfreundlichkeit, Zuverlässigkeit und hohe Fahrtpreise für Jugendliche ein. Aber auch die Themen Bahnhofsmis-sion, veganes Essen in den Bordbistros und künftige Kurswechsel in der Politik werden diskutiert. „Die Bahnhofsmis-sion liegt mir besonders am Herzen“, betont der Konzernchef und schildert eigene Erlebnisse bei nächtlichen „Streifen“ um die Bahnhöfe ausführlich. Den Konzern im Thema „grüne

Energie“ und „umweltfreundliche Mobilität“ vorantreiben will Richard Lutz. Es müsse jetzt schnell gehen, denn es bliebe nicht mehr viel Zeit, um die Energiewende einzuleiten, erklärt der Manager und selbsternannter „Umweltfan“. Außer Umwelt und Nachhaltigkeit finden die Schüler aber auch WLAN-Verbindung im ICE und das bequeme Reisen wichtig. „Da werden wir in den kommenden Jahren ausbauen“, verrät Lutz. Besonders die oftmals stockende Internetverbindung im Zug werde bald verbessert. Trotz Nachteilen für die Umwelt wollen aber viele der Jugendlichen nicht auf Fernreisen verzichten. Ein Stimmungsbild während des Talks zeigt, dass eine beträchtliche Mehrheit der Teilnehmer doch lieber in anderen Ländern Urlaub macht, auch mal mit dem Flugzeug, als die heimischen Landschaften und Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Also kann die Bahn noch nicht als ultimates Reisemittel genutzt werden, dafür ist das Streckennetz noch zu klein. Doch geht auch aus der Talkrunde hervor, dass das Bahnfahren immer mehr an Relevanz gewinnt. Die meisten der Teilnehmer bejahten die Frage, ob sie regelmäßig mit der Bahn fahren. Zum Ende des einstündigen Talks resümiert Richard Lutz, er habe so einige Dinge mitgenommen und werde die Anregungen der Schüler direkt in den Vorstand der Deutschen Bahn weiterleiten. Auch für die Jugendlichen scheint der Dialog mit Lutz interessant und auch unterhaltsam gewesen zu sein. Immerhin bekomme man eine solche Möglichkeit nicht jeden Tag, gibt ein Teilnehmer zu bedenken. Weitere dieser Runden sind bereits für die kommenden Monate geplant.

Trauercafé

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 1. Juni und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, corona-bedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Wieder in Präsenz

Bad Homburg (hw). Nachdem der Hochtaunuskreis die nächste Lockerungsstufe erreicht hat, können viele Kurse im Frauenbildungszentrum wieder in Präsenz stattfinden. So beginnen ab 1. Juni das kreative Schreiben, der Französischkurs und das japanische Heilströmen. Auch Sportkurse wie Yoga, Pilates, Beckenboden- und Rückengymnastik finden wieder in Präsenz statt. Auch einige Workshops und Vorträge werden nachgeholt. Ein Einstieg in laufende Kurse ist grundsätzlich möglich. Informationen zu den aktuellen Terminen gibt es unter www.frauenbildungszentrum.de.

FÜR JEDEN DAS PASSENDE CLEVER.

Bis zu 9.999 € Kundenvorteil¹

» WIR SIND FÜR SIE DA: TELEFONISCH UND PER E-MAIL «

Der ŠKODA KAROQ CLEVER.

Lust auf eine **CLEVERBESSERUNG**? Dann lernen Sie jetzt den ŠKODA KAROQ CLEVER kennen. Er überzeugt mit cleveren serienmäßigen Highlights wie dem LED-Beleuchtungspaket, der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen und äußeren Rücksitzen, dem Infotainmentsystem Bolero und vielem mehr. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie² sind bei unserem Sondermodell bereits inklusive. Jetzt mit bis zu **9.999 € Kundenvorteil¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA KAROQ CLEVER in Höhe von 3.889,- € bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung (Gesamtfahrleistung 50.000 km) sowie unserem Händlernachlass.
² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

MTS
AUTOMOBILE

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Frankfurter Landstr. 88 • Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200

Wohnen und Leben im Alter.

Ihre eigene kleine Welt muss nicht die Welt kosten.

Vielfalt, Genuss, Gemeinschaft und Unabhängigkeit – Jetzt schon ab 1.900 Euro im Monat.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt | Telefon: 069 40585 102

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden | Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg | Telefon: 06172 900 706

www.gda.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

29. Mai bis 4. Juni 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Leider drehen Sie sich erneut im Kreis: Packen Sie das Probleme zu einem späteren Zeitpunkt nochmal an – im Moment ist eine einvernehmliche Lösung nicht zu realisieren.

Sie können jetzt ein neues Projekt in Angriff nehmen: Nennenswerte Widerstände aus der üblichen Ecke sind nicht zu erwarten. Dort leckt man sich immer noch die Wunden ...

Haben Sie Schwierigkeiten, Ihre persönlichen Schwächen mehr und mehr in den Griff zu bekommen? Dann sollten Sie sich von einem guten Freund ein paar Tipps geben lassen.

Sie können es sich leisten, gewisse Dinge etwas gelassener anzugehen. Die Info, dass man erst in ein paar Wochen mit Ihren Ergebnissen rechnet, ist wirklich Gold wert!

Wenn Sie zielbewusst – aber nicht arrogant – auftreten, wird man Ihnen Ihren Wunsch kaum abschlagen können. Stellen Sie aber auch eine Erfolgsbeteiligung in Aussicht.

Brüten Sie ein paar interessante Ideen aus? Dann halten Sie damit nicht hinterm Berg. Die Chefetage zeigt durchaus ein offenes Ohr für effiziente Verbesserungsvorschläge.

Werden Sie aktiv und machen Sie mehr auf Ihre verborgenen Talente aufmerksam. Schließlich möchten Sie nicht für den Rest Ihres Lebens Routinearbeiten erledigen.

Worauf warten Sie denn noch? Gehen Sie aktiv die Umsetzung Ihrer Wünsche an – nur so werden Sie ans Ziel kommen. Oder haben Sie Angst vor der eigenen Courage?

In einer finanziellen Angelegenheit müssen Sie äußerst behutsam vorgehen, um sich keine Chance zu verderben. Erfreuliches ist aus dem Familienkreis zu erfahren.

Die berufliche Lage ist für Sie in dieser Woche besonders günstig: Suchen Sie sich einen anerkannten Fürsprecher, dann wird Ihre Karriere den entscheidenden Impuls bekommen.

Ihre Ausdauer macht sich einmal mehr bezahlt: In dieser Woche können Sie den kleinen Vorsprung, den Sie bereits herausgeholt hatten, beträchtlich ausbauen.

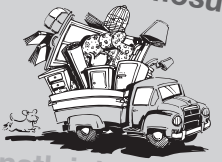
Ihr Organisationstalent ist gefragt. Das Gelingen einer Zusammenkunft wird durch Ihre Mitwirkung gewährleistet. Da dürfte am Ende auch für Sie was rauspringen!

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

 Wir beraten Sie gerne!

Die Bad Homburger Woche

im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Vorhang auf für ArsVivendi!

Events und Freizeitgestaltung für Singles Ü40 aus Frankfurt & Umgebung. Wir starten mit unserem Programm im Juli. Hast du Lust dabei zu sein, wenn wir unsere freie Zeit gemeinsam aktiv und unbeschwert genießen, dann besuche meine Website und abonniere den Newsletter. <https://arsvivendi-frankfurt.de>

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6		3				9	1
3			1				5	7
1		2			9		8	
		1			3	9	4	
6								8
	2	7	9			5		
	3		4			8		5
9	1				7			4
2	8				6		1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	5	3	9	8	4	6	2
6	3	2	1	4	5	8	9	7
4	8	9	7	2	6	1	5	3
3	9	7	8	6	1	5	2	4
8	6	4	5	7	2	9	3	1
5	2	1	9	3	4	6	7	8
9	1	8	2	5	7	3	4	6
2	4	3	6	8	9	7	1	5
7	5	6	4	1	3	2	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Einführungskurs für Betreuer

Hochtaunus (how). Gesetzliche Betreuer werden im Auftrag des Gerichts für Menschen tätig, die auf Grund von Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln können. Um eine sonst nötige gesetzliche Betreuung zu vermeiden, wird aber von immer mehr Bürgern die Möglichkeit der Erteilung einer Vorsorgevollmacht und die Erstellung einer Patientenverfügung genutzt. Doch wer unterstützt Betreuer und Bevollmächtigte und bildet sie aus? Seit vielen Jahren bietet der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe an, Interessenten an der Arbeit als Betreuer auf diese Tätigkeit vorzubereiten und bereits tätige Betreuer zu unterstützen. Dieses Angebot richtet sich auch an Angehörige, die auf Grund einer Vorsorgevollmacht handeln oder demnächst handeln werden. Wegen Corona werden seit 2021 alle Veranstaltungen digital angeboten. Technische Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher oder ein Smartphone. Interessenten werden gebeten, sich beim VBV anzumelden. Sie erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten – bei Schulungsveranstaltungen auch Arbeitsunterlagen zum Selbstkostenpreis. Im Juni lädt der VBV zu folgenden Veranstaltungen ein: Mittwoch, 2. Juni, von 18 bis 19 Uhr, Treffen des Teams Ehrenamt; Samstag, 5. Juni, von 9.30 bis 15 Uhr, Einführungskurs für Betreuer und Bevollmächtigte. Der Einführungskurs ist der erste von drei Kursen, die man benötigt, um das Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine in Hessen zu erhalten. Die nächsten Veranstaltungen sind für 30. Oktober und 20. November geplant. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen unbedingt erforderlich. Rechtliche Fragen beantwortet Rechtsanwalt Christian Winter. Für medizinische Fragen steht Dr. Bernhard Kleinedam (Facharzt für Neurologie und Sozialmedizin) zur Verfügung. Die Moderation übernehmen Günther Keune (Geschäftsführer des VBV) und Lucas Hosbach (Sozialpädagoge). Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Arbeitshilfen und eine Teilnahmebestätigung. Weitere Auskünfte gibt es beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74 in Bad Homburg, unter Telefon 06172-41041, www.vbv-betreuung.de.

Fritz: Jetzt haben wir gerade erst die Pfingstfeiertage hinter uns gebracht, da steht uns nächste Woche schon wieder ein Feiertag ins Haus. Äh in den Himmel.
Ursel: Und auf Erden wird Fronleichnam von den Menschen als Hochfest des „Leibes und Blutes Christi“ begangen. Das heißt, gefeiert wird die Eucharistie, das in den Leib Jesu gewandelte Brot und der in das Blut Jesu gewandelte Wein.
Fritz: Brot und Wein klingt gut.
Philipp: Unser Fritz mal wieder. Pickt sich wie so oft die Rosinen heraus.
Fritz: Gute Idee. Die Rosinen nehme ich natürlich auch. Diese Feiertage bringen alles durcheinander. Da muss man sehen, wo man bleibt mit dem leiblichen Wohl.
Ursel: Ja, die Menschen kommen da manchmal ganz schön ins Schleudern. Wann sollen die Mülltonnen zur Abfuhr bereit stehen? Ist der Wecker auf Ausschlafen oder Aufstehen eingestellt?
Philipp: Viel unternehmen können sie trotzdem nicht da unten, weil Petrus wieder seine Wäschbütt ausschüttet.
Fritz: Und wenn dann doch mal die Sonne hinter den Wolken vorlugt und die Leute in die Eisdiele gehen wollen, haben sie gerade ihren Test nicht dabei.
Ursel: Und wieder denkt Fritz nur ans Schlemmen. Wer Eis essen kann, dem geht's doch gut, ob bei Regen oder Sonnenschein.
Philipp: Das finde ich auch. Wer jetzt draußen unterwegs sein und Annehmlichkeiten genießen kann, der ist gesund und hat es bisher ganz gut geschafft.
Fritz: Ist ja schon gut, feiert eure Feiertage, esst euer Eis, freut euch des Lebens.
Ursel: Genau so sollten es die Menschen machen.
Philipp: Na, und wir aber auch. Wer holt mir jetzt ein Eis aus der Kühltruhe von Frau Holle?
Ursel: Gute Idee, ich hätte auch gern eins.
Fritz: Und ich hätte trotzdem gern weniger Umstellungen wegen dieser freien Tage. Selbst die Oberurseler, Bad Homburger, Steinbacher und die Friedrichsdorfer Woche kommen nicht wie sonst donnerstags sondern schon mittwochs. Das bringt mich völlig aus dem Konzept.
Philipp: Welches Konzept?

DAS WETTER AM WOCHENENDE

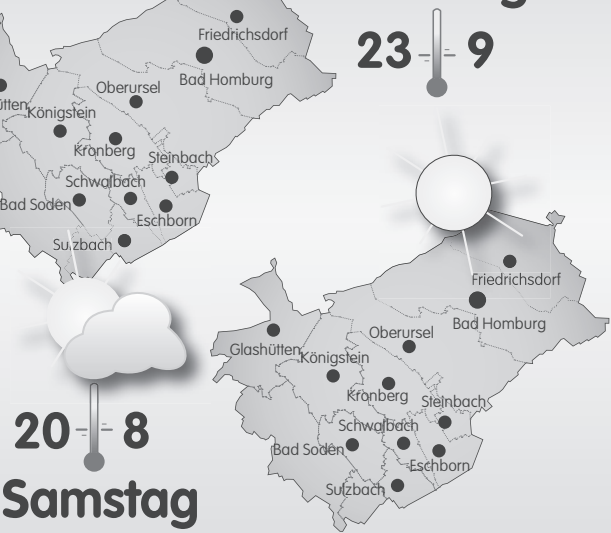
Freitag

18 – 8



Sonntag

23 – 9



Samstag

20 – 8



Digitaler Besuch im Landtag

Hochtaunus (how). Der Hessische Landtag lädt alle Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 7 ein, sich digital ein Bild von der Arbeit des Parlaments in Wiesbaden zu machen. So kann trotz der Pandemie der Landtag als Ort des Austauschs, der Debatte und der Vertretung der Bürgerinnen und Bürger Hessens besucht werden. „Mit dem dreistündigen Einblick möchte der Hessische Landtag die Demokratie in Hessen für Schulklassen erlebbar machen. Im direkten Austausch mit den Abgeordneten klären wir alle Fragen der Schüler: Was macht der Hessische Landtag eigentlich? Wer sitzt im Hessischen Landtag und vertritt unsere Interessen? Wie können wir uns Gehör verschaffen und unsere Anliegen in den Debatten des Landtags einbringen?“, sagt CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino. „Da-

mit die Schüler Hessens gerade während der Pandemie weiterhin über die demokratischen Prozesse im Landtag informiert werden können, ist der digitale Besuch eine großartige Gelegenheit für den fortwährenden Dialog zwischen Politik und Bürgern. Dadurch wird Demokratie lebendig. Wir ermöglichen den Jugendlichen eine spannende Abwechslung zum digitalen Schulalltag und schaffen gleichzeitig die Grundlage für mündige und engagierte Bürger der Demokratie in Hessen“, unterstreicht Miriam Dahlke, Abgeordnete der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. „Wir laden alle Lehrkräfte und Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe dazu ein, sich für einen digitalen Besuch beim Hessischen Landtag anzumelden“, so Bellino und Dahlke.

Trauergruppe für Jugendliche

Hochtaunus (how). Das Trauerprojekt „Lacrima“ des Regionalverbands Rhein-Main bietet ab 16. Juni eine weitere Gruppe für trauernde Jugendliche ab 13 Jahren an. Die Gruppenstunden finden vorerst online jeden zweiten Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr statt. „Aktuell ist geplant, uns davon zwei Mal im Jahr in der Gruppe in Präsenz zu treffen, sofern es die Kontaktbeschränkungen bis dahin zulassen“, sagt Melanie Hinze, Projektleiterin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Bei „Lacrima“, einem Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche, bieten die Johanniter Betroffenen einen geschützten und vertrauensvollen Raum, in dem sie ihre Trauer bewusst leben können. Dabei ist „Lacrima“ keine Therapieform. „Wir stellen eine fundierte,

nachhaltige Begleitung, Betreuung und Unterstützung, die jedem Kind hilft, seinen persönlichen Trauerweg zu finden“, sagt Oliver Pitsch, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Rhein-Main. In kleinen Trauergruppen ermutigen die Trauerbegleiter die Kinder und Jugendlichen, ihre Erfahrungen und Gefühle zu teilen. Das fördert die Verarbeitung und zeigt ihnen, dass sie in dieser schwierigen Situation nicht alleine sind. Das Angebot ist in der Form einzigartig im Rhein-Main-Gebiet und der Wetterau und für jeden, der Hilfe benötigt, kostenfrei. Zur Unterstützung des Teams werden noch Interessierte gesucht, die Lust auf ehrenamtliche Arbeit in der Trauerarbeit haben. Interessierte können sich per E-Mail an melanie.hinze@johanniter.de melden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Ohrmassage mit erstaunlicher Wirkung – Die 5 Minuten Denkmütze

Gerade in der Zeit von Homeoffice, Lockdown, Bildschirmarbeit und zu wenig Wohlfühlbehandlungen und Bewegung bietet eine Ohrmassage eine erquickende Entspannung und gleichzeitig wohltuende Erfrischung. Die Massage von über 400 Ohrakupunkturpunkten mit Einfluss auf den gesamten Körper verbessert die Konzentration, die Durchblutung des Gehirns und von Muskeln und Organen und regt die Selbstregulation des Körpers an. Ein Öl, Duft oder auch Bachblüten können die Wirkung ganz individuell verstärken. Die ganze Familie kann sich gegenseitig oder auch jeder selbst massieren. Beide Ohren werden gleichzeitig massiert – auf jeder Seite jeweils den Daumen außen und den Zeigefinger innen ans Ohr legen. Gestartet wird oben und

mit dem Daumen mit angenehmem Druck die Ohrmuschel von innen nach außen massiert. Die Ohren werden aufgefaltet und langegezogen. Auch das Ohrläppchen darf zum Ende hin kräftig massiert werden. Wer mag kann den Kopf dabei auch ein Weilchen zu beiden Seiten drehen. Schon bald röten sich die Ohren und ein entspanntes Gefühl durchströmt Kopfbereich und Nacken. Atmen Sie dabei tief ein und aus und genießen Sie diese kleine Wellness-Einheit.

Experten-Tipp von:
Institut für Lebensfreude, Bad Homburg



Kaiser-Friedrich-Promenade

Ihre Expertinnen für Gesundheit und Wohlbefinden

Susanne Henselmann, Astrid Köppler, Malin Marie

HeilpraktikerInnen
Dipl.-Ernährungswissenschaftler
Persönlichkeits-Coach

Kaiser-Friedrich-Promenade 89
61348 Bad Homburg
+49 173 30 40 236
www.lebensfreude-badhomburg.de

INSTITUT FÜR LEBENSFREUDE



Niddastraße

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg

SCHÄFER & BÜLT
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de

30 Jahre Erfahrung
im Bewerten von Immobilien
– überdurchschnittliche Verkaufserfolge –

www.schaefer-buelt.de
Immobilienmaklergesellschaft



Frankfurter Landstraße

kfz-sachverständige
dittmann
www.dittmann.info

amtliche Dienstleistungen

HU/AU
Einzel-/Vollabnahmen
Unfallgutachten
Oldtimer-bewertungen

GTÜ

06172-4800 0

D HG



Haingasse



PRO AURUM • HAINGASSE 22 • 61348 BAD HOMBURG V.D.H. • WWW.PROAURUM.DE

pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren

Wertvolles unter Dach und Fach: sicher, diskret und bankenunabhängig

Der nächste Erscheinungstermin



ist am Donnerstag, 24. Juni 2021
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –



Otto-Hahn-Straße

AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsd.-Köppern
Tel. 06175/610 98 78
Mo.–Fr. 8–17 Uhr

• Ihr Spezialist für Kaffeevollautomaten
• Neu- und Generalüberholte Geräte
• Reparatur und Wartung
• Beste Beratung

Parkplätze vorhanden

KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFECT?

REPARIEREN LOHNT SICH

www.avp-gmbh.de



Ahlweg

Schneidern aus Leidenschaft

Helga Hauschild
Damenschneiderin

Ahlweg 11 • 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884 • Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de



Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!

SOGERO IMMOBILIEN

Tel: 0177 4863920
Dipl.Kfm. Georg Rosenbaum

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!



Gluckensteinweg

Stadtmetzgerei

★★★
Inh.: Peter Steinke

Kirdorf hat wieder einen Metzger!

Öffnungszeiten: Mo 8 – 14.00 Uhr
Di – Fr 8 – 18.30 Uhr durchgehend Sa 8 – 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gluckensteinweg 73 ★ 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel.: 06172 - 99 74 904



Louisenstraße

MUSIK EXPRESS

Musikfachgeschäft
Edgar Werner
Musikexpress
Louisenstr. 28 (Eingang 26)
61348 Bad Homburg

Musikinstrumente – Beschallungen
Verkauf – Verleih – Musikschule

Telefon 06172 – 777696 • email: ew-musikexpress@t-online.de
www.ew-musikexpress.de

Vital mit Natur

CBD-Produkte, ALOEVERA

Naturprodukte für Mensch und Tier – Beratung und Verkauf
Louisenstr. 28 (Eingang 26) • 61348 Bad Homburg
Tel: 06172-777696 • email: ewbusiness@t-online.de

Wir haben geöffnet!

www.vitalmitnatur.de

NEUERÖFFNUNG MAI 2021

SUSANNE SPEICHER

PRAXIS FÜR MENTALE GESUNDHEIT

Neues Bewusstsein für innere Stärke,
Gelassenheit & Lebensfreude.

Louisenstr. 28, 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: 06172-5939962 • Mobil: 0173-8342482
Email: praxis-susannespeicher@t-online.de
www.susannespeicher.de

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14



Seulberger Straße

KOSTENLOSE BEWERTUNG!

Runow & von Jesche Estate Agents

Ihre Immobilienagentur

• SCHNELLKEIT • SICHERHEIT
• HÖHERER VERKAUFSPREIS
• NAHTLOSE VERMIETUNG

Wir sind persönlich für Sie da!

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 • 61352 Bad Homburg
06172/59 39 581 • www.runowvonjesche.de



WERU
FENSTER + TÜREN –
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH



weru
Fenster und Türen für Leben

*Wir haben was
gegen Einbrecher*

Sicherheitslösungen für
Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Die Labour Party

Bad Homburg (hw). Im nächsten Vortrag der Reihe „Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa“ des Forschungskollegs Humanwissenschaften am Mittwoch, 2. Juni, um 19 Uhr richtet der britische Politikwissenschaftler Geoffrey Evans den Blick auf die Labour Party in Großbritannien. Zum Online-Vortrag mit Diskussion wird gemeinsam mit dem Institut franco-allemand/IFRA in Frankfurt am Main eingeladen. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten. Geoffrey Evans ist Professor für Sociology of Politics an der Universität Oxford. Seine Forschungsinteressen richten sich insbesondere auf Probleme sozialer und politischer cleavages und politischer Repräsentation sowie auf die Zusammenhänge von Perzeptionen und Werten der Wähler und ihrem Wahlverhalten. Anmeldung per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. Ohne Anmeldung können Interessenten dem Vortrag auf dem Youtube-Kanal des Forschungskollegs Humanwissenschaften folgen: www.youtube.com/channel/UCI-9Om2GC9-BZh2tMTjVCXQ.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 40

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 40 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 194 aktiven Fällen wurden 16 Patienten

in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 67 841 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 23 661 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 18. Mai 2021	Stand 25. Mai 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8098	8185	+87
hiervon verstorben	193	194	+1
hiervon noch isoliert	291	194	-97
hiervon genesen	7614	7796	+182
Sieben-Tage-Inzidenz	47,1	40	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2277	2295	+18
Friedrichsdorf	836	861	+25
Glashütten	120	120	+0
Grävenwiesbach	219	226	+7
Königstein	556	559	+3
Kronberg	602	606	+4
Neu-Anspach	402	406	+4
Oberursel	1377	1388	+11
Schmitten	290	292	+2
Steinbach	410	412	+2
Usingen	548	554	+6
Wehrheim	279	283	+4
Weilrod	182	183	+1

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Michael Bernhardt aus Bad Homburg meint zum Bericht „Motivation zum Testen muss gesteigert werden“ (Bad Homburger Woche vom 29. April 2021):

Die Motivation zum Testen erhält leider durch Kleinigkeiten den einen oder anderen Dämpfer. Das Testzentrum in Dornholzhausen ist sehr stark frequentiert. Obwohl dort auch einige Parkplätze vorhanden sind, reichen sie nicht aus. Es ist durchaus weiterer Parkraum

vorhanden, der aber nicht genutzt werden darf, weil als Sperrfläche gekennzeichnet. Warum dies so ist, kann der Schreiber beim besten Willen nicht erkennen. Oder möchte man eventuell den Blick auf das dort vorhandene „wunderbare“ Kunstwerk nicht durch parkende Fahrzeuge einschränken? Anstatt jetzt aber eine Lösung zu schaffen, damit in der aktuellen Ausnahmesituation dort noch geparkt werden kann, passiert genau das Gegenteil. Offensichtlich hat die ach so überlastete Ordnungspolizei (siehe einer der letzten Artikel in der Bad Homburger Woche) die Lage erkannt und verteilt munter blaue Zettel, auch dann, wenn nur ein Rad des Fahrzeugs auf der schraffierten Fläche steht. Lizenz zum Abkassieren. Fingerspitzengefühl in dieser Corona-Zeit sieht wirklich anders aus.



Es gab sie, die „Stillen Helfer“ in Zeiten des NS-Regimes in Deutschland. Menschen, die den Verfolgten und Bedrohten geholfen haben. Menschen, die sie aufgenommen haben, Anteilnahme und Solidarität gezeigt und mutig und aufrecht Hilfe geleistet haben. Der Historiker Norbert Giovannini gibt diesen Helfern Gesicht und Stimme zurück. Am Beispiel der Stadt Heidelberg trug er zusammen, wer sie waren und was sie geleistet haben. Doch auch in Oberursel gab es im Angesicht des Nazi-Schreckens nicht nur Trittbrettfahrer und teilnahmslose Mitmacher, sondern couragierte Frauen und Männer, die Leben gerettet haben. Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) Hochtaunus wollen die Erinnerung an diese Unverzagten wachhalten. In einem Online-Gespräch mit Giovannini stellt Angelika Rieber, Vorsitzende der CJZ im Hochtaunus, regionale Bezüge her und erzählt von „Stillen Helfern“ aus Oberursel. Am Montag, 31. Mai, um 19 Uhr geht es um die Nachbarn, Verwandten und Kollegen, um die Freunde, Geistlichen und Mediziner, die beherzt gehandelt haben. Die Erinnerung an sie ist wichtig – auch und vor allem, um Mut zu machen. Jede und jeder kann nach eigenen Möglichkeiten handeln und helfen. Die Moderation des Gesprächs übernimmt Birgit Wehner, Leiterin KEB Hochtaunus. Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Foto: Pixabay.



Reinigung mit bis zu 100° C heißem Wasser (350 BAR Druck)



Neuverfugung mit unkrauthemmendem Fugenmaterial



Gleichzeitige Absaugung von Fugenmaterial und Schmutzwasser



Langzeitschutz dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung



Fair und seriös – schriftliche Angebote und Topbewertungen



ca. 75 % günstiger als eine Neuverlegung



Probefläche?
Kostenfrei, unverbindlich und ohne Anfahrtskosten!
☎ 0 60 36 / 8 15 99 10



Auch mit Unkrautschutz!



Wie wir arbeiten?
Unser Video auf:
www.die-steinpfleger.de

Die Steinpfleger - Bäckergasse 9 - 61200 Wölfersheim

»Der Frühling kommt, das Pflaster ist verwittert. Die Alternative zur Neuverlegung«

Michael Fisches, Inhaber der Steinpfleger Team Rhein-Main Nord im Interview:

Redaktion: »Herr Fisches, eine kurze Einleitung bitte. Was genau bieten die Steinpfleger an?«

M. Fisches: »Wir haben uns darauf spezialisiert, Oberflächen im Außenbereich aufzubereiten und diese nachhaltig zu schützen. Im Grunde vergleichbar mit der Pflege eines Autos. Richtig geschützt hat man auch hier deutlich länger Freude daran und erhält zeitgleich den Wert.«

Redaktion: »Kurz zum Ablauf, wie kann man sich einen Steinpflegerbesuch vorstellen?«

M. Fisches: »Zunächst schaut sich ein Mitarbeiter die Flächen an, legt eine Probereinigung, bspw. in einer Ecke an, und erstellt dann ein Aufmaßblatt inkl. Fotos. Dieses wird noch vor Ort an unser Büro versendet. Direkt im Anschluss erhält der Kunde ein schriftliches Angebot. Das Besondere bei uns: Bis hierhin ist alles kostenfrei und völlig unverbindlich. Für uns sind die Angebote verbindlich, es wird kein Cent mehr abgerechnet als vereinbart, auch wenn wir länger bleiben müssen.«

Redaktion: »Und wie läuft so eine Aufbereitung, bspw. die eines Pflasters ab?«

M. Fisches: »Wir reinigen mit bis zu 100°C heißem Wasser und einem angepassten Druck von bis zu 350 Bar. Dabei saugen wir gleichzeitig das entstehende Schmutzwasser sowie das Fugenmaterial ab. Im Anschluss wird die Fläche einer umweltverträglichen Art der Desinfektion unterzogen.

Damit entfernen wir selbst die kleinsten Rückstände und Sporen. Damit es aussieht wie neu verlegt und die Flächen ihre Stabilität behalten, werden diese neu verfügt. Im Anschluss imprägnieren wir die Flächen und schützen diese so langfristig.«

Redaktion: »Warum sollte man die Steinpfleger beauftragen?«

M. Fisches: »Zum einen natürlich der Faktor Zeit. Ich denke ein Garten ist in erster Linie ein Ort der Ruhe und Erholung. Wer möchte schon die wenigen Sonnenstunden damit verbringen zu reinigen und Sachen von A nach B zu schleppen. Außerdem ist ja zu beachten, reinigt man selbst, ist das i.d.R. alle 3-4 Monate nötig. Dabei wird viel Dreck an Fenster und Türen verursacht, teilweise die Fugen ausgespült, Pfützen entstehen und natürlich wird jedes Mal das Pflaster weiter angeraut. Dadurch ist das Pflaster im neuen Jahr noch schmutzanfälliger. Wenn wir da waren, bieten wir mit STEINPFLEGER® Protect 4 Jahre Garantie, auch gewerblich! Und dank unserer Hauseigenen festen Systemfuge ist auch eine nachhaltige Chemiefreie Unkrauthemmung möglich.«

Redaktion: »Man hört und liest ja immer wieder von Drückerkolonnen welche vor Ort direkt abbassieren und mit dubiosen Mitteln nachhelfen. Was unterscheidet Sie davon?«

M. Fisches: »Einfach alles! Das beginnt schon damit, dass wir Angebote ausschließlich schriftlich versenden, geht über



unsere Auftragsbestätigungen bis hin zu einer ordnungsgemäßen Rechnung, welche auch zum Teil steuerlich geltend gemacht werden kann. Nicht zuletzt sind wir einfach vor Ort und mit offenem Visier am Kunden. Das gibt Sicherheit. Garantiert haben wir auch in Ihrer Nähe Referenzen zu bieten.«

Redaktion: »Herr Fisches, ein letztes Statement an alle Unentschlossenen, und wie man Sie erreichen kann!«

M. Fisches: »Testen Sie uns. Bis zu Ihrem „Go“ zur Durchführung der Arbeiten ist es kostenfrei und unverbindlich, Sie können nur gewinnen! Auf www.die-steinpfleger.de haben wir ein informatives Video am Beispiel einer Auftragsdurchführung, telefonisch sind wir unter 06036 – 8159910 erreichbar.«

Service-Center öffnet wieder

Bad Homburg (hw). Die sinkenden Inzidenzzahlen im Landkreis sorgen dafür, dass auch das Service-Center des Energiedienstleisters Süwag wieder seine Türen öffnet. „Wir freuen uns, nach so langer Zeit nun auch wieder persönlich für unsere Kunden aus Bad Homburg und Umgebung da sein zu können“, sagt Sebastian Mooz, Leiter Service-Center. „Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kunden zu schützen, bitten wir allerdings um Verständnis, dass aktuell – egal bei welcher Zahl die Inzidenz gerade liegt – ein Termin vorab vereinbart werden muss.“ Die Süwag empfängt ihre Kunden wie gewohnt am Rathausplatz 1. Termine mit den Kundenberatern können zu den regulären Öffnungszeiten vereinbart werden. Alle Informationen finden Kunden auf der Internetseite www.suewag.de, Hotline 0800-4747488.



„Aşı mı?
Ben de varım.“

„Impfung? Da spiele ich mit.“

#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG

Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

20.05.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 1)
7.515,- €

BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

UNSERE FRÜHLINGSKRACHER

JETZT FRISCHE TAGESZULASSUNGEN!



DER NEUE CROSSLAND „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Klimaanlage, Regensensor, automatisches Abblendlicht, LED-Scheinwerfer, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.820,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner, Müdigkeitserkennung, USB, DAB+, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

BARPREIS ab **14.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.895,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Klimaanlage, Regensensor, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.635,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **19.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.535,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 €

Grandland X „Design Line“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, FSE, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **24.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **219,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 31.510,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Grandland X mit 96 kW. 2) Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 3) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht- und Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Russelsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. * Nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagen. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de

Alles Watt Ihr Volt! Hybrid, Plug-In oder Elektro.



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA HYBRID Select

Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 104 kW (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **22.785 €** oder monatl. ab **159 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.476,80 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.108,80 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.900,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **30.285 €** oder monatl. ab **169 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.201,12 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.313,12 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis

Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.785 €** oder monatl. ab **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.347,20 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.339,20 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 4.500,00 €

HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.585 €** oder monatl. ab **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.204,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 19.116,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, die die Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaftsförderung und Statistik) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch / Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,3 - 1,4 l/100 km bzw. 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 122 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL		
Corsa 1.2 (W271619)		15.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 11tkm, tiefquarzgrau		
Corsa Edition (G324231)		16.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa 1.2 Elegance (F4329026)		17.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzsilber		
Astra Edition (G002275)		19.490 €
81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, onyxschwarz		
Astra 1.2 2020 Direct (W058858)		19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzgrau		
Astra K Sports Tourer 1.2 Turbo Elegance (G023006)		19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 08/20, 6tkm, chillirot		
Crossland X 1.2 Innovation Automatik (W4333910)		20.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 11tkm, chillirot		
Corsa F 1.2 Turbo GS Line (G345520)		20.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 10tkm, mondsteingrau		
Mokka 1.2 Automatik GS-Line (S003767)		30.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 5tkm, jedeweiss		

OPEL		
Crossland X Edition (G409986)		21.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, quarzsilber		
Grandland X 1.2 Turbo Ultimate (G056028)		27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, mondsteingrau		
Zafira Life 2.0 D Edition M (G033860)		39.490 €
106 kW (144 PS), EZ 03/21, 3tkm, diamantschwarz		
Combo Life Ultimate 1.2 (B649018)		29.490 €
96 kW (131 PS), EZ 04/21, 3tkm, kupferbraun		
Mokka GS LINE 1.2 Turbo (M006302)		30.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 5tkm, diamantschwarz		
Grandland X 2.0 (W252394)		32.990 €
130 kW (177 PS), EZ 12/20, 7tkm, perlmuttweiß		
Insignia ST Ultimate 2.0 (B005241)		39.990 €
147 kW (200 PS), EZ 05/21, 3tkm, nauticblau		
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i10 1.2 Trend (M033999)		12.290 €
62 kW (84 PS), EZ 11/20, 5tkm, stardust		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i20 1.0 T-GDI Trend (G008908)		17.690 €
74 kW (101 PS), EZ 02/21, 5tkm, intense blue		
Santa Fe Hybrid Prime (G000310)		42.990 €
169 kW (230 PS), EZ 12/20, 15tkm, rain forest		
Tucson 1.6 Advantage (M969359)		19.690 €
97 kW (132 PS), EZ 09/20, 10tkm, platinum silver		
KONA 1.0 Intro Facelift (G700170)		22.290 €
88 kW (120 PS), EZ 01/21, 5tkm, dark knight		
i30 Kombi 1.0 Intro (G079529)		21.490 €
88 kW (120 PS), EZ 02/21, 5tkm, phantom black		
Ioniq Hybrid Style (G229159)		23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 12/20, 8tkm, polar white		
HONDA (Gießen & Wetzlar)		
Jazz Hybrid Crosstar Executive (G207977)		24.990 €
80 kW (109 PS), EZ 04/21, 1tkm, premium crystal red		
CR-V Hybrid 2WD Sport Line (G203183)		34.790 €
135 kW (184 PS), EZ 03/21, 1tkm, crystal black		

* Bis zu 5 Jahre Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



„Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“: Auf schmalen Wirtschaftswegen wie diesem ist gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer gefragt. Foto: Hochtaunuskreis

Gegenseitige Rücksichtnahme vermeidet Konflikte und Unfälle

Hochtaunus (how). Wenn die Temperaturen höher klettern und die Sonne sich wieder öfter am Himmel zeigt, steigen viele Menschen aufs Rad. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit oder auf der gemütlichen Radtour, die Strecken führen oft über Wald- und Feldwege. Dabei kommt es immer wieder zu Begegnungen mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Um Konflikten oder gar Unfällen vorzubeugen, ist gegenseitige Rücksichtnahme unverzichtbar. Die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege dienen an erster Stelle den Landwirten als Arbeitswege. Sie wurden angelegt, damit Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen zu den Feldern gelangen können, um diese zu bewirtschaften. Während Autos und Motorräder solche Wege mit dem Hinweis „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ nicht nutzen dürfen, ist Radfahren und Fußgänger die Mitnutzung gestattet. Landwirtschaftliche Maschinen sind deutlich schwerer zu manövrieren; das Ausweichen zu Fuß oder auf dem Rad hingegen fällt deutlich leichter. Spaziergänger und Radfahrer mögen dies bei ihrem nächsten Ausflug bedenken und beherzigen. Im Begegnungsfall empfiehlt sich, insbesondere bei gleichzeitiger Nutzung durch mehrere Personen mit und ohne Fahrrad, gemeinsam eine Seite des Weges zu nutzen, sodass

der Weg dadurch „breiter“ wird. Bei trockener Witterung und entsprechender Staubbentwicklung sollten Fußgänger und Radfahrer die dem Wind zugeneigte Seite des Weges nutzen und sich nicht in den Staub stellen.

Vorausschauend fahren

Gefährliche Situationen entstehen vor allem durch die vermehrte Nutzung von E-Bikes und Pedelecs auf Feldwegen. Die motorisierten Zweiräder sind oft deutlich schneller unterwegs als herkömmliche Fahrräder. Für Landwirte und andere Verkehrsteilnehmer ist es daher schwierig, die Geschwindigkeit richtig einzuschätzen. Wenn E-Bike-Fahrer sich dieser Tatsache bewusst sind und entsprechend vorausschauend fahren, bringen sie sich selbst und andere nicht in unnötige Gefahr. „Landwirte produzieren auf ihren Feldern hochwertige Nahrungsmittel für die Region. Daher profitieren alle davon, wenn sie ihre Arbeit möglichst ungestört verrichten können. Wer sich demnächst wieder aufs Rad schwingt und auf der Strecke einem Landwirt bei der Arbeit begegnet, wird sich vielleicht an diese Zeilen erinnern, an die Seite fahren und möglicherweise sogar nett grüßen – die Landwirte werden es danken und sich freuen“, schreibt der Hochtaunuskreis.

Kompetenz, Kreativität und Können

Hochtaunus (how). Dem Blick in eine Wundertüte voller Überraschungen glich die Sichtung der Beiträge junger Streicher und Pianisten für den 21. Mendelssohn-Wettbewerb Frankfurt/RheinMain 2021. Da die Pandemie keine Präsenzveranstaltungen und somit auch kein Vorspielen zuließ, sahen sich die Jurymitglieder derzeit die 345 Videos mit den digital eingereichten Wertungsspielen an. Wesentliche Kriterien für die Beurteilung waren künstlerische Gestaltung, Tonqualität, Spieltechnik, Texttreue und stilistisches Verständnis. Die Beiträge der 345 Nachwuchsinterpreten zeichneten sich zudem durch große Spielfreude und Kreativität aus. Genaues Hinhören, aufmerksames Zusehen und angeregte Diskussionen waren Teile der intensiven Auseinandersetzung der Jurys mit den Beiträgen der jungen Pianisten und Streicher. Beide Jurys waren mit professionellen Musikern und Musikpädagogen besetzt, die sich unter anderem um die Förderung junger Musiker verdient gemacht haben oder über profunde Erfahrungen im Bereich Kammermusik sowie in Jurys verfügen. Der ebenso arbeitsintensiven wie schönen Aufgabe stellten sich die jeweils drei Jurymitglieder seit Anfang Mai. Der Streicher-Jury gehörten Marat Dickermann, Sabine Krams und Peter Taban an. Marat Dickermann war Mitglied im HR-Sinfonieorchester in der ersten Violine-Gruppe von 1981 bis 2011 und ist heute noch als Kammermusiker tätig. Sabine Krams ist stellvertretende Solo-Cellistin im Frankfurter Opern- und Museumsorchester und Violoncello-Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Peter Taban war Mitglied des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden in der ersten Violine-Gruppe von 1983 bis 2017. Er ist ein gefragter Pädagoge, Komponist und Ver-

fasser einer Violin-Schule und zahlreicher Kammermusik-Werke. Mitglieder der Pianisten-Jury waren Benjamin Brainman, Andrea Pfannmüller-Heith und Boris Levantovitch. Benjamin Brainman ist Leiter der Musikschule Schwalbach und des Wettbewerbsbüros. Andrea Pfannmüller-Heith ist stellvertretende Fachbereichsleiterin Tasteninstrumente der Musikschule Königstein. Boris Levantovitch ist Klavierlehrer an der Musikschule Taunus, Eschborn-Niederhöhnstadt, und tritt als Konzertpianist im In- und Ausland auf. Mit Spannung erwartet wurde das für Ende Mai terminierte Ergebnis der Juroren. Alle Preisträger wie auch die Gewinner der Sonderpreise werden im Internet unter www.mendelssohn-wettbewerb.de veröffentlicht. Die Sonderpreise werden per Post zugestellt oder von den Musiklehrern in der Musikschule überreicht. Ferner werden die Videos der Laureaten von Profis der Video-Firma Lukas Bruggaier in Oberursel überarbeitet und auf der genannten Homepage und auf YouTube veröffentlicht. Abgesagt werden müssen aufgrund der unsicheren Lage die vier im Juni geplanten Preisträgerkonzerte in Hofheim, Bad Soden, Kronberg-Oberhöhnstadt und Oberursel. Trotzdem sieht der geschäftsführende Vorstand des Mendelssohn-Wettbewerbs optimistisch in die Zukunft. Dafür gibt es zwei Gründe. Der erste ist das anhaltende große Interesse so begabter wie zielstrebigere Nachwuchsmusiker am traditionsreichen Wettbewerb. Der zweite ist das anhaltende Vertrauen der Sponsoren in die Förderung junger Musiker. Laut Vorsitzendem Nils P Graf Lambsdorff hat der geschäftsführende Vorstand bereits mit den Planungen für den 22. Mendelssohn-Wettbewerb Frankfurt/RheinMain 2022 begonnen.



Benjamin Brainman, Andrea Pfannmüller-Heith und Boris Levantovitch (v. l.) sind die Mitglieder der Pianisten-Jury. Foto: Mendelssohn-Wettbewerb

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rentel


WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türeusstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Grüne Projekte klug finanzieren

(spp-o) Deutschland ist umweltbewusster geworden. Immer mehr Menschen investieren in grüne Projekte. Neben dem schon länger anhaltenden Boom zur eigenen Stromherstellung mithilfe von Photovoltaikanlagen und Solarstromspeichern nehmen die Deutschen weitere ökologische Anschaffungen zunehmend ins Visier: So werden etwa Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, Geothermie- und Blockheizkraftwerk verstärkt nachgefragt. Und

mit Elektroautos, -motorrädern und -bikes setzen viele auf eine emissionsfreie Mobilität. Das Problem beim Umsetzen der guten Vorsätze: Nicht jeder hat das Geld für solche teils sehr kostspieligen Investitionen mal eben in der Tasche. Zudem sollten sie sich möglichst schnell amortisieren. Und nicht jede Bank finanziert solche Anschaffungen vorbehaltlos. Finanzexperten und Verbraucherschützer raten deshalb, bei der Finanzie-

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
- ♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

rung genau hinzuschauen. Wichtig seien, neben günstigen Konditionen, auch flexible Laufzeiten, die auf die Bedürfnisse eines Kreditnehmers abgestimmt sind. Eine Bank in Deutschland reagierte schon früh mit einem Ökokredit auf den Trend und hat ihr Produkt jüngst verbessert. Die Kreditspezialisten aus Bingen gelten als Deutschlands Vorreiter bei der Digitalisierung und der direkten Kreditvergabe an private Kunden. Das Besondere bei ihrem Ökokredit: Ihn gibt es bereits ab 0,99 Prozent effektiven Jahreszins. Trotzdem sind Laufzeiten bis 120 Monate wählbar. Das versetzt Kreditnehmer in die Lage, ihre Monatsraten budget-schonend zu kalkulieren. Und selbst anfallende Installationskosten finanziert die SWK Bank.



Foto: pixabay.com/SWK Bank/lakz-o

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 29. Mai
18 Uhr Gottesdienst (G.Guist);
Gottesdienst-to-go



**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

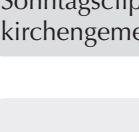
Sonntag, 30. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (Trebejahr)



**Gemeinschaft freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 30. Mai
Kein Gottesdienst



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 30. Mai
Sonntagsclip (Dr. Krenski): vimeo.com/
kirchengemeindeseulberg und im Internet





**Kath. Kirche St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 30. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst nur per Livestream
(Baum)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier bei gutem Wetter im
Pfarrgarten, Ober-Erlenbacher Straße 4



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (inzidenzabhängig)



**Kath. Kirche St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 29. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienst für Mountainbiker

Hochtaunus (how). Nicht nur, wer ein Zweirad fährt, sollte die Regel „Wohin dein Blick geht, dahin fährst Du“ kennen. Bei allen Sportarten, die die Geschwindigkeit überschreiten, die ein Mensch von Natur aus erreichen kann, ist weites Vorausschauen wichtig. In Gefahrensituationen geht der Blick instinktiv in den Nahraum des Blickfelds. Immer wenn es schwierig wird, fällt der Blick direkt vor das Vorderrad – und das lässt tatsächlich alles schwieriger werden. Eine flüssige Fahrlinie ist nicht mehr möglich. Was die Fahrtechnik mit dem Luther Zitat., Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott“ zu tun hat, das erläutert der bikende Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel aus Fischbach am Sonntag, 13. Juni, beim 8. Mountainbike-Gottesdienst an der Waldandachtsstätte auf dem Glaskopf. Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr und dauert nicht länger als eine halbe Stunde. Zu dem Gottesdienst sind alle Interessierten eingeladen – nicht nur Mountainbiker. Wer gerne mit anderen auf den Glaskopf fahren möchte, ist eingeladen, am 13. Juni um 9.30 Uhr ab dem Paradiesweg 17 in Kelkheim/Fischbach mit einer Gruppe Radfahrer loszufahren.

Die Kulturgeschichte des Fahrradfahrens

Bad Homburg (hw). Der Geschichte des Fahrrads geht der Online-Vortrag der Volkshochschule (VHS) am Donnerstag, 27. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr anhand ausgewählter Fragestellungen nach: Wieso ist das Fahrrad die wirkungsvollste Maschine, die je erfunden wurde? Warum verlief seine technische Entwicklung so unstet und sprunghaft? Welche Rolle spielte es in der frühen Frauenbewegung? Wie wurde es Teil proletarischer Gegenkultur? Die Spurensuche folgt dem Radfahren von seinen Anfängen als aristokratischer Luxusvergnügung bis zur Gegenwart als Lifestyle-Medium und verkehrspolitischem Hoffnungsträger. Alle Teilnehmer erhalten kurz vor Veranstaltungsbeginn die Zugangsdaten per E-Mail zugeschickt, die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro. Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

WIR GEDENKEN



Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche,
wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Ernst Drüschler
* 27.10.1930 † 15.5.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Monika Behncke
Caroline und Hubert Friedrich
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 1. Juni 2021, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in
Bad Homburg statt.

Zur Erinnerung an meine geliebte Frau und Mutter

Elke Lenhard
* 19. 04. 1955 † 07. 05. 2021



Wir wollen nicht so sehr trauern,
weil wir dich verloren haben,
wir denken dankbar an die Zeit,
in der wir dich haben durften.

Ehemann Klaus-Dieter Lenhard
Tochter Christina Lenhard
und Familie





DANKSAGUNG

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle,
schöne Stunden, Momente die einzigartig und unvergessen bleiben.

Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe
Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Brunhilde Nosch
geb. Dichter
* 29.4.1943 † 8.5.2021

Wir werden dich sehr vermissen.

In Liebe
Hermann
Jasmin & Frank mit Luis
alle Verwandten & Freunde

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien-
und Freundeskreis in Neuenburg statt.

Traueradresse : Jasmin Köbelin
Martha-Fuchs-Weg 15, 79395 Neuenburg
Freiburg, im Mai 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer
lieben Verstorbenen

Ursula Schädel
das letzte Geleit gaben und ihre liebevolle Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Stephan Schädel

Bad Homburg, im Mai 2021

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 30. Mai
9 Uhr Heilige Messe



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brünigstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 29. Mai
und
Sonntag, 30. Mai
Konfirmationsgottesdienste, nur für Konfirmanden und ihre Familien (Marwitz)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst,
Übertragung Stammapostel



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

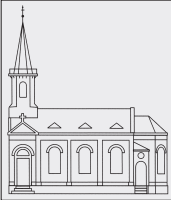
Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst,
alternativ auch per Webstream



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 30. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
11 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 29. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 30. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe,
auch live unter ogg.de/k4



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Kremer)



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 30. Mai
Kapelle zur Andacht geöffnet



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

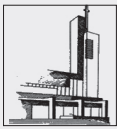
Sonntag, 30. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 29. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Gemeinde



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 30. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 30. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



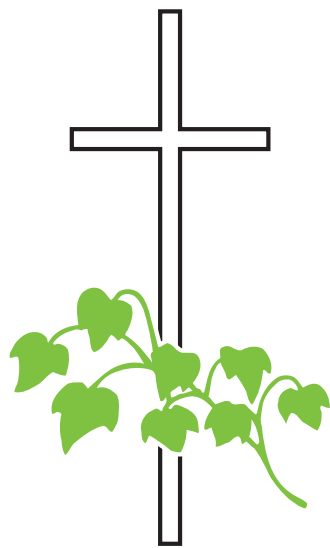
**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Musiker-Familie sucht Geige, Cello, Akkordeon, Blasinstrumente. Auch reparaturbedürftig! Tel. 0151/24649599

Kaufe Märklin Modelleisenbahnen. Zum Besp. Nachlass oder Hobbyaufgabe. Tel. 0157/33057350

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsaufösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/9879935

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft Luxus Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, Tudor, IWC und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokodier-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Werteschätzung. Tel. 06171/9614851

Audemars Royal Oak & Rolex Explorer von Sammler zu kaufen gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155



AUTOMARKT

Verkaufe Audi A3, EZ: 03/2010, 86.000 km, Kombi, 3-türer, grau, Rentnerauto, TÜV/AU neu, 6500,- €, Tel. 0176/23955868

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Doppelgarage in B.H. (zentrumnah) zu vermieten. 80,- €/Monat. Tel. 0173-3455603

Tiefgaragenparkplatz (kein Doppelparker) in Friedrichsdorf ab 01.06. Walter-Ziess-Ring 72 zu mieten, monatl. Miete 80,- €. Tel. 0172/7629541

KFZ ZUBEHÖR

BMW Fahrradhalter für AHK m. Abgashitzeschutz – neu – 450,- €. Tel. 06172/79562

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621



KENNELNERN

Welcher symp., niveauvolle Herr ab 70 hat Zeit u. Lust m. eloquenter, netter, jugendl. Dame etwas zu unternehmen, mehr Lebensqualität zu bekommen? Tel. 0176/41062568

Gutgelaunt, gebildet u. groß das bin ich (m. 45). Bist Du (w. bis 45) liebenswert u. lustig - und auch interessiert an glücklicher und langfristiger Beziehung? Schreib mir gerne: kronberg75@web.de

PARTNERSCHAFT

Witwe wünscht nach 10 Jahren einen Gesprächspartner im Alter von 69 - 74 Jahren, keine Versorgung finanziell notwendig. Zuschriften unter: Chiffre OW 2104

Heirate mich - Auf diesem Wege suche ich einen Akademiker zwecks einer Partnerschaft - möglichst für immer. Was mir wichtig ist: Du bist mindestens 180 cm groß, NR, nicht zu schlank, insgesamt groß, also nirgends klein - ich mag bspw. auch große Hände. Zu mir: groß, eher schlank, eher sehr sportlich als nicht, künstlerisch veranlagt u. tätig, Akademikerin, 49 J... Ich freue mich über Deine Zuschrift! farbenfroh72@gmx.de

Rentner 66 Jahre, 1,80 groß, sportlich. Bin gesund u. fit. Geimpft, regelmäßig getestet. Suche nette, attraktive Frau. Habe Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit. Nase voll allein zu sein. Trotz Corona das Leben mit mir genießen. Chiffre: KEZ 21/01

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Friseurmeisterin 66 J., mit traumhafter Figur, ich suche nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes e. einfühlsamen Partner bis 80 J., über e. Anruf würde ich mich sehr freuen pv **Tel. 0151 – 62903590**

► Ria, 54 J., ganz lieb u. sympathisch, lache gerne, mit schlanker Figur u. Kurven wo sie hingehören. Mag radeln, spazieren, die Natur, grillen, bin mobil mit eig. Auto, absolut ungebunden. Suche einen treuen Mann mit Herz, Alter nicht so wichtig. Lass uns bald zusammen kommen, ruf gleich üb. pv an. **Tel. 0176-57801677**

Bildhübsche Ingeborg, 70 J., bin e. ganz liebe, anschniegsame Frau mit e. tollen schlanken Figur und etwas mehr Oberweite, bin sehr vielseitig, warmherzig, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne auf e. Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0151 – 62913877**

► Bettina, 63 J., sportl. Krankenschwester, mit toller Figur, nicht so anspruchsvoll. Möchte das Alleinsein beenden u. Dir eine treue, liebe u. zärtl. Partnerin sein. Habe keine Verpflichtungen u. viel Zeit für den Mann an meiner Seite. Es wäre schön, wenn Du Dich üb. pv meldest, dann steht unserem Glück nichts mehr im Weg. **Tel. 0176-43632696**

XAnnemarie, 69J., an Pfingsten war ich ganz alleine und habe mich nach Dir gesehnt. Deshalb ergreife ich jetzt doch die Initiative und hoffe, dass sich ein allein stehender Mann bis 83J. hier meldet, der sich wie ich nach **Kuscheln, Lachen und gemeinsamen Unternehmungen** sehnt. Melde Dich. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Adelheid, 79 J., verwitwet, ich wohne hier ganz allein, bin eine ehrliche fleißige Frau, ich bin warmherzig u. ordentlich, e. gute Hausfrau. Ich suche üb. pv e. lieben Mann aus der Nähe, Alter egal, ich fahre gern Auto, bin nicht ortsgelassen. Eine liebe Frau wartet auf Ihren Anruf. **Tel. 0160 – 97541357**

XMediziner, 79/180, top-fit und gesund. 2 J. verw. Gern möchte ich mit einer **"ganz normalen Frau"** ein schönes Leben zu zweit genießen. Ausgehen, reisen und schöne Unternehmungen planen. Ich habe schon 2 x 2 Karten für schöne Konzerte besorgt. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

► Mechthild, 73 J., werde viel jünger geschätzt, schöne weibl. Figur. Bin eine saubere Hausfrau u. gute Köchin, fleißig u. sparsam, mag Musik, spazieren u. den Vögeln lauschen. Suche e. lieben Mann, mit dem ich zus. sein darf, der auch nicht länger allein bleiben will. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns glücklich sein. **Tel. 0176-45986085**

XAn eine nette Frau, Privatier, 71/183, 1 J. verw. Meine Kinder leben eigenständig. Ich will nicht mehr so oft allein sein. Wie wäre es mit einem Treffen? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/ PFLEGE

Für meine Frau suche ich eine Krankenpflegerin in Festanstellung. Ca. 160 Std. monatl. Auch wechselweiser Wochendienst. Anrufe nur zwischen 15 u. 18 Uhr. Tel. 06172/37626

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über **ask senioren-home-service** **06172-28 89 191**



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Caritas-Mitarbeiterin hat noch Termine frei: Begleiten, Einkäufe u.ä., Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0163/5981721



IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgolzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Gebürtige Oberurseler Familie mit 2 Kindern sucht Haus zum Kaufen und Renovieren. Kein Abriss! Preis VB. Tel. 0170/8337378

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Wohnung zum Kauf im Taunus oder Haus mit Wohnrecht. Kein Hochhaus. Priv. an Priv. Immobilie21@yahoo.com

Nettes Ehepaar kinderlos sucht sanierungsbedürftiges Haus. Kelkheim und Umgebung. Belohnung 3500,- € Tel. 06195/9870878

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit! Strandvilla auf den Kapverdischen Inseln (Maio), 150 m zum Meer, Grundstück 460 m², Wohnfläche 162 m², aus Altersgründen von privat provisionsfrei zu verkaufen. Privates Exposé mit Preisvorstellung bei Interesse unter: cicero-hd@t-online.de

Wald-Wiese-See, 2-3 Bauplätze und 1 Haus im Taunus, 25 Min bis Oberursel-Bad Homburg, 5 Min zu Fuß bis zum See, 220.000,- €. Tel. 0157/52990203

Neuenhain, Etagenwohnung Bauj. 1972, 3 Zimmer, 71 m², Loggia, Tiefgarage. Freier Blick. Schwimmbad, Sauna im Haus, 320 000,- € von privat: w13info@aol.com

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suchen Baugrundstücke/ Abrissgrundstücke ab 800 m² Vermittlungsprovision bei Abschluss 2.000 € jug2021@t-online.de 06002-93665-11 Ab 13 Uhr: 0176-60007033

MIETGESUCHE

Suche 4-Zi.-Wohnung, nur Friedrichsdorf und Stadtteile, von Privat ohne Makler. Tel. 0176/43938916

Rentnerin, NR, ruhig, keine Haustiere, sucht in Oberursel eine 2-Zi-Whg., EG, mit Balkon/Terr., gute Infrastruktur, ohne Makler. Tel. 0175/6050542

Unterstellmöglichkeit f. Haushaltsinventar gesucht. Raum Obu/Bad H. Tel. 0176/39390564

Dringendes Mietgesuch: 2-Z-WE für Mutter (29) u. Sohn (8) ab sofort dringend benötigt. Tel. 0151/56635218

VERMIETUNG

Nachmieter gesucht: O-Erlenbach ab 15.6.21. 2 Zi, ca. 60 m², mit Balkon u. Tiefgaragenplatz. KM 700,- €, NK 200,- €, TG 60,- €. Tel. 0151/62627298

Bad Homburg-Kirdorf, 3-Zi.-Dach-WHG, 90 m², EBK, Gäste-WC, Bad, Diele, Dach-Loggia, 980,- € KM + 200,- € NK + Kauton, frei ab 1.8.2021. Tel. 06172/458803

Schmittent-OT, 3 ZKB, 85 m², Keller, Terrasse, NR, keine Tiere, z. 1.7.21, 650,- € + NK. Tel. 06084/959683

Oberursel, 4-Zimmer-Wohnung, 85 m², Küche, Bad, Balkon, ruhige Lage, 1. Stock, Miete 850,- €, Garage 50,- €, NK + Kauton, von Privat ab sofort bezugsfertig, vorzugsweise älteres Ehepaar, keine Haustiere. Chiffre OW 2102

Fischbach, ab sofort möblierte Wohnung, 48 m² für Einzelperson zu vermieten (Bad, Küche, Wohn- u. Schlafzimmer) Miete 580,- € zzgl. NK/3 MM Kauton. Tel. 06195/61192

Ruhige 6-Zi.-Wohnung in Königstein (2 Etagen, ca. 170m²) in 2-Familienhaus zu vermieten. 2 Bäder, großer Wohnbereich mit tollem Blick, Balkon, großer Garten. 1800,- EUR. Evtl. kann später auch die Souterrainwohnung (ca. 70m², 3 Zimmer) dazu gemietet werden. Interessenten bitte melden unter Chiffre: KW 21/01

Kelkheim-Mitte, 5-Zi.-Whg., 116 m², 1040,- € + NK/KT, Tel. 06174/964199

3,5 Zi-Wohng Kelkh. Mitte, 99 m², TGL-Bad, SW-Balkon, Garage, kl. Einh., EUR 950,- + Umlg. Tel. 0151/53960949

Liederbach 3-Zi.-Whg., 88 m², ex-quisit renov., hell, 1. OG, EBK, Tgl.-bad, sep. Toil., Balkon, Abst.-raum, Keller, ab sofort, 1.100,- € + NK/ Kaution. Tel. 0176/43026805



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt ab 6.6. frei. FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² kl. Garten. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). [Infos: www.ferienhof-march.de](http://Infos.www.ferienhof-march.de), Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Zu Verschenken – Flohmarkt im Gartenfeld, Sa., 29.5., 14-17 Uhr, Endhaltestelle Buslinie 4, Garagenplatz. Alles Mögliche aus Haushaltsauflösung. Spenden zugunsten Flüchtlingsarbeit WISH Lesbos (Women in Solidarity House) willkommen. Hygieneregeln beachten.

Polsterbett 100 X 200 cm, großer Bettkasten, guter Zustand, Selbstabholung. Tel. 06174/4943



NACHHILFE

Mit großer Freude helfe ich beim Lernen! D-Sprachförd., auch in den Ferien, Probestd., Referenzen. Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-22 Uhr)

Profectus Nachhilfe bietet Intensivkurse in den Sommerferien an. profectus-info@web.de Tel: 015733172626



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Tapasbar in Bad Homburg sucht ab sofort **SERVICEKRÄFTE KÜCHENHILFE/BEIKOCH** (m/w/d) auf 450-€-Basis Gerne auch Abiturienten/Studenten. tapas@luna-y-sol.de

Suche zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe ab Juni. Tel. 0172/6885254

Für Reihenhaushaus in Frdf-Burgolzhausen gesucht: gründlich und zügig arbeitende Putzhilfe mit Berufserfahrung. Freitags 9-12 Uhr. Tel. 0175/5974000



Hannah Nagel vom TC Bad Homburg wird am Pfingstmontag zum zweiten Mal nach 2017 Tennis-Bezirksmeisterin. Foto: gw

Zwei Bezirks-Titel für TC Bad Homburg

Hochtaunus (gw). Die Bezirksmeisterschaften, die traditionsgemäß am Pfingstwochenende ausgetragen wurden, haben die Vorfreude geweckt auf die Tennis-Freiluftsaison 2021, die im Juni beginnen soll. Die sehr gute Beteiligung von 31 Männern und 15 Frauen spricht dafür, dass die Aktiven den Auftakt der Medenrunde kaum erwarten können. Bei den ersten Meisterschaften in diesem Jahr haben sich am Montag auf den Anlagen in Kronberg und Steinbach zwei Akteure des TC Bad Homburg durchgesetzt. Den Titel im Herren-Einzel sicherte sich André Stenger und bei den Damen war Hannah Nagel erfolgreich, die sich zum zweiten Mal nach 2017 in die Siegerliste eintragen konnte. Damals war sie allerdings für den Hochheimer STV gestartet. Ihr an Nummer drei gesetzter Bad Homburger Vereinskollege André Stenger präsentierte sich an Pfingsten in beeindruckender Verfassung und gewann die fünf Spiele an den drei Turniertagen allesamt glatt in zwei Sätzen. Darunter das Halbfinale mit 6:2 und 6:3 gegen den topgesetzten Kronberger Neuzugang Christian Djonov sowie das Endspiel gegen den Wiesbadener Felipe Damke mit 6:3 und 6:1. Sowohl Wehnelt als auch Schultz haben

sich für die Hessenmeisterschaften qualifiziert, die am kommenden Montag auf der Anlage von Eintracht Frankfurt am Riederwald beginnen und am 6. Juni enden. Aus der Ergebnisliste der Bezirksmeisterschaften 2021: Herren, Viertelfinale: Christian Djonov (TEVC Kronberg) – Nico Woldt (TC Bad Homburg) kampflos 6:0, 6:0; André Stenger (TC Bad Homburg) – Jason Janis (Ober-Mörlert TC) 6:2, 6:2; Ben Griedelbach (TC Sportpark Rosbach) – Felipe Danke (Wiesbadener THC) 4:6, 0:6; Johann Busch (TC Schwalbach) – Jakob Hahn (TC Schwalbach) 6:1, 6:0; (Halbfinale) Djonov – Stenger 2:6, 3:6 und Damke – Busch 6:1, 6:1; (Endspiel) Stenger – Damke 6:3, 6:1. Damen, Viertelfinale: Lilly Pauline Schultz (TC Schwalbach) – Franziska Maith (TEVC Kronberg) 6:0, 6:0; Pauline Greta Bruns (TC Bad Homburg) – Carina Sommer (TEVC Kronberg) 6:7, 2:6; Nathalie Neubert (TEVC Kronberg) – Cora Stefanie Barber (TEVCC Kronberg) 3:6, 0:6; Annik Freund (TC Schwalbach) – Hannah Nagel (TC Bad Homburg) 0:6, 0:6; (Halbfinale) Schultz – Sommer 4:6, 4:6 und Barber – Nagel 1:6, 3:6; (Endspiel) Sommer – Nagel 4:6, 5:7.

Benno Oehme in Düsseldorf stark gegen Benedikt Duda

Bad Homburg (gw). Auch beim sechsten Turnier der „Düsseldorf Masters 2021“ war Tischtennis-Bundesligist TTC OE Bad Homburg am Pfingstsonntag stark vertreten und stellte bei der vorletzten Veranstaltung dieser Serie drei der acht Teilnehmer. Den besten Eindruck hinterließ der 21-jährige Benno Oehme. Der Neuzugang vom TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell setzte sich im Achtelfinale gegen den Noch-Ober-Erlenbacher Nils Hohmeier (er wechselt zum TTC Zugbrücke Grensau) mit 11:7, 11:5 und 11:3 glatt in drei Sätzen durch und scheiterte im Viertelfinale am späteren Turniersieger Benedikt Duda nach einer 2:1-Satzführung nur denkbar knapp mit 11:8, 2:11, 11:8, 9:11 und 6:11 in fünf Sätzen. Linkshänder Duda, die Nummer vier des deutschen Olympia-Aufgebots für Tokio, steht in der aktuellen Weltrangliste auf Position 41. Der Spitzenspieler vom Bundesligisten TTC Schwalbe Bergneustadt unterstrich seine

derzeit beeindruckende Form durch Siege beim fünften und sechsten Masters binnen einer Woche. Am Sonntag bezwang er den auf Weltranglistenplatz 53 stehenden Schweden Anton Källberg (Borussia Düsseldorf) mit 11:8, 7:11, 11:5, 11:13 und 11:7. Der zweite TTC-OE-Neuzugang Cedric Meissner, der für die kommende Saison vom Zweitligisten FSV Mainz 05 in den Taunus gewechselt ist, schaffte diesmal den Sprung ins Halbfinale ebenfalls nicht. Meissner hatte am 25. April gegen Kay Stumper sogar das Endspiel erreicht, musste sich jedoch am Pfingstsonntag dem Schweden Anton Källberg (Borussia Düsseldorf) glatt mit 10:12, 4:11 und 8:11 in drei Sätzen geschlagen geben. Am kommenden Sonntag geht die Veranstaltungsserie in Düsseldorf ab 10 Uhr mit dem siebten Turnier zu Ende. Alle Begegnungen der „Düsseldorf Masters 2021“ werden live und kostenlos im Streaming-Dienst sportdeutschland.tv übertragen.

sen sich einen neuen Trainer suchen. Thorsten Schulz (42) wechselt zum Erstligisten USC Heidelberg und sucht dort eine neue sportliche Herausforderung. **Tennis:** Der Saisonstart in der Regionalliga Südwest ist angesichts der aktuellen Coronalage vom 8. Mai auf das Wochenende 12. und 13. Juni verschoben worden. **Badminton:** Der hessische Landesverband nimmt noch bis zum 1. Juni Mannschaftsmeldungen für die Saison 2021/22 entgegen. Um mögliche freie Plätze in den Ligen zu füllen, ist im Internet-Portal „nuLiga“ die Aufstiegsbereitschaft mit anzugeben. (gw)

Im Hochtaunuskreis darf der Fußball wieder rollen

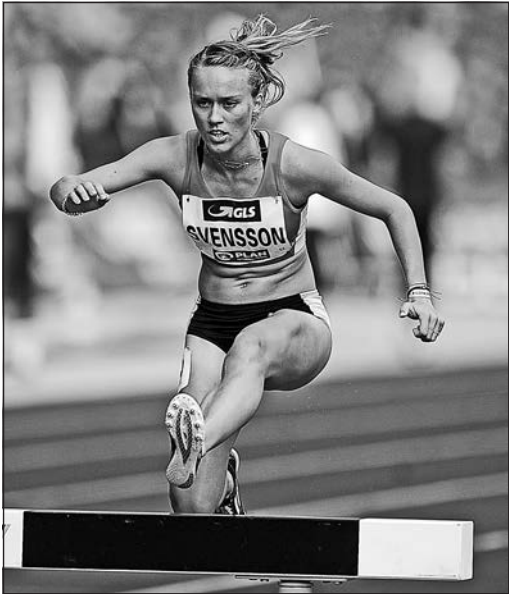
Hochtaunus (gw). Auf diese gute Nachricht haben die Fußballer im Hochtaunuskreis lange warten müssen: Seit Pfingstmontag ist uneingeschränktes Mannschaftstraining wieder möglich. Mit Frank Illing (Hasselroth), dem Vorsitzenden des Verbands-Ausschusses für Qualifizierung und Vereinsentwicklung im Hessischen Fußballverband (HFV), hatte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) für die wöchentliche Video-Konferenz des Kreisfußballausschusses (KFA) Hochtaunus den bestmöglichen Gesprächspartner eingeladen. Illing steht als zuständiges Mitglied im HFV-Präsidium in engem Austausch mit dem hessischen Innenministerium und gab verbindlich Auskunft auf alle anstehenden Fragen. Davon hatten die 56 Teilnehmer an der Zusammenkunft im virtuellen Raum angesichts der aktuellen Lage natürlich etliche, aber mit stoischer Ruhe und freundlicher Gelassenheit arbeitete Illing sowohl verbal als auch im Chat binnen 90 Minuten alle ab, sodass die Funktionäre aus den Hochtaunus-Clubs am Ende der Sitzung zufrieden und hoch motiviert in die Zukunft blicken konnten. Um einen in sportmedizinischer Hinsicht vernünftigen Re-Start zu ermöglichen, bietet der HFV am kommenden Samstag, 29. Mai, ein Online-Seminar zur Schulung der Übungsleiter an. Die Anmeldung erfolgt über die Internet-Seite des Verbands unter dem Menüpunkt „Veranstaltungskalender“. Die Seminar-Nummern lautet 21-Z-02986. Unter Einhaltung der Hygieneregeln (wie vor Beginn des Lockdowns) sind 200 Personen auf der Sportanlage zugelassen, zuzüglich der vom Corona-Virus Genesenen oder der bereits zweimal Geimpften (plus Karenzzeit nach der zweiten Impfung). Bernhardt und Illing empfehlen die Luca-App, für die das Land Hessen die Lizenz erworben hat und die im Hochtaunuskreis auch beim Hotel- und Gaststättenverband zur Anwendung kommt. Die Registrierung über diese kostenlose App ermöglicht eine rasche Kontaktnachverfolgung und ist über das System direkt an das Gesundheitsamt angeschlossen. Wer kein Handy besitzt, kann diese App als Schlüssel-anhänger bei den 13 Städten und Kommunen im Landkreis erhalten. Die Auslieferung der bundesweit bestellten drei Millionen Schlüsselanhänger soll spätestens Anfang Juni erfolgen. Wie es bei der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg bereits praktiziert wird, kommt für jede Trainingseinheit

ein separater Code für die Luca-App zur Anwendung (für Eltern in Vertretung der Kinder). Informationen zur Luca-App gibt es auf der Homepage des Anbieters und bei einer der beiden nächsten Video-Konferenzen des KFA. Freundschaftsspiele werden vom KFA nur genehmigt, wenn die beteiligten Vereine aus einem Stufe-2-Bereich kommen, wobei die Abmeldung spätestens vier Tage vor dem Termin erfolgt sein muss. Turniere werden derzeit weder im Senioren- noch im Jugendbereich genehmigt, um ein erhöhtes Ansteckungsrisiko auszuschließen. Vorbehaltlich der Entwicklung der Inzidenzzahlen sind für den Kreispokal 2020/21 folgende Termine geplant: Achtelfinale am 23. und 24. Juni, Viertelfinale am 30. Juni und 1. Juli, Halbfinale am 7. und 8. Juli sowie Endspiel am 11. Juli. Voraussetzung ist allerdings, dass der Verbandsvorstand die Genehmigung erteilt, den Wettbewerb über den 30. Juni hinaus zu verlängern. Spielberechtigt für diesen Wettbewerb sind nur Spieler mit einem gültigen Pass. Bereits abgemeldete Spieler, die zum 30. Juni den Verein wechseln, dürfen somit nicht mehr eingesetzt werden. Laut Bernhardt ist im Hochtaunuskreis ein Start in die Saison 2021/22 bereits ab 1. August möglich, wobei der Kreisfußballwart in den drei Kreisligen A, B und C bei maximal 26 Spieltagen keine Probleme sieht. Bei der Kreisoberliga Hochtaunus mit 17 Mannschaften und 34 Spieltagen sieht die Sachlage allerdings etwas anders aus. Um die Pause bis zum Saisonstart im August sinnvoll zu überbrücken, hat Bernhardt einen Turniermodus nach dem Hammes-Modell vorgeschlagen, um den Vereinen im Sommer vom 20. Juni bis zum 18. Juli einen Wettbewerb anzubieten, wie er beispielsweise beim Länderpokal der Jugend praktiziert wird. Beim Hammes-Modell, an dem jeder Hochtaunus-Club auf freiwilliger Basis teilnehmen kann, werden die Mannschaften – zunächst nach Leistungsstärke und Liga-Zugehörigkeit – in der ersten Runde gesetzt. Anschließend spielen im weiteren Verlauf des Turniers jeweils die beiden Tabellennachbarn gegeneinander. Nach einer vorgegebenen Zahl von Runden (nach Planungen des KFA vier oder fünf) wird eine Abschlusstabelle erstellt. Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach) hat mitgeteilt, dass des HFV den Mel-deschluss für die Nachwuchsmannschaften angesichts der aktuellen Corona-Situation vom 5. Juli auf den 15. Juli verlängert hat.

Drei Kreisrekorde in zwei Stunden

Hochtaunus (fk). Das gab es noch nie. Drei Athleten eines Vereins stellten bei einem Meeting innerhalb von knapp zwei Stunden gleich drei neue Kreisrekorde auf. So geschehen bei der fünften Auflage der „Langen Karlsruher Lafnacht“, die einmal mehr auf den Mittel- und Langstrecken die nationale Elite und Gäste aus gleich zwölf Nationen anlockte. Für den bisher in dieser Form noch nie da gewesenen Hattrick zeichneten die Lauf-Asse im Trikot des Königsteiner LV verantwortlich. Ein Kreisrekord hatte sogar fast ein halbes Jahrhundert Bestand. Günther Stucky (HTG Bad Homburg) war es, der am 10. Juli 1971 in Stuttgart über 1500 Metern bei den Männern handgestoppte 3:44,3 Minuten erzielte. Knapp fünf Dekaden später gelang es jetzt Sven Wagner im schnellen A-Lauf von Karlsruhe, diese Uraltmarke zu verbessern. Der Neuzugang beim KLV war taktisch immer im Bilde, lief geschickt in einer zweiten Gruppe mit und wurde am Ende als Sechster mit hervorragenden 3:43,06 Minuten belohnt und ist damit Spitzenreiter der Jahresbestenliste (U23). Gerade mal eine Woche ist es her, als Okai Charles in Wetzlar über 800 Meter mit 1:54,40 Minuten für eine neue persönliche Bestmarke sorgte. Jetzt packte der Königsteiner in Karlsruhe über zwei Sekunden drauf und ist in seinem ersten Jahr der Altersklasse U20 bereits bei beeindruckenden 1:52,19 Minuten angekommen. Damit ist Felix Plinke seine Rekordmarke los, die er mit 1:52,85 Minuten in seinem zweiten U20-Jahr vor 13 Jahren in Hofgeismar aufstellte. Okai, der von Bundestrainer Georg Schmidt betreut wird, ist zur Zeit die Nummer drei in Deutschland. Der dritte Rekord ging an Nele Weßel. Die angehende Polizistin hatte ja bereits über 800 Meter mit 2:07,98 Minuten schon in Wetzlar rekordmäßig zugeschlagen. Nun waren die 1500 Meter an Reihe. Auch hier war Tanja

Lohmann (HTG) ihren Kreisrekord los, der bei 4:29,02 Minuten (August 1987) stand. Nele Weßel (noch U23) war mit 4:28,05 Minuten eine knappe Sekunde schneller unterwegs. Fit für die DM in Braunschweig am ersten Juni-Wochenende präsentierte sich an ihrem Studienort Karlsruhe auch die Bad Homburgerin Amelie Svensson. Sie beendete die 3000 Meter Hindernis nach 10:15,60 Minuten (4.) nur knapp über ihrer persönlichen Bestleistung. Damit ist die Kurstädterin Zweite im nationalen Ranking der Frauen, wobei die Top-Kräfte wie Gesa Felicitas Krause (Silvesterlauf Trier) und Elena Burkard (Farbtext Nordschwarzwald) auf ihrer Paradenstrecke bisher noch nicht aktiv waren



Die Bad Homburgerin Amelie Svensson (LG Region Karlsruhe) stellt beim „Heim-Meeting“ in Karlsruhe über 3000 Meter Hindernis mit 10:15,60 Minuten fast ihre Bestmarke ein. Foto: fk

Im Gespräch mit der französischen Botschafterin

Bad Homburg (hw). In den Genuss einer ganz besonderen Gesprächspartnerin kamen zwölf Schüler der Jahrgangsstufe E2 und Q2 der Humboldtschule. In einer einstündigen Videokonferenz tauschten sich die Jugendlichen, allesamt im Grund- oder Leistungskurs Französisch, mit der französischen Botschafterin Anne-Marie Descôtes über die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen für die Zukunft Europas aus. Dafür hatten die Schüler eigene Fragen vorbereitet und sich auch mit der korrekten Anredeform für die Diplomatin vertraut gemacht: Madame l’Ambassadrice oder Son Excellence. Die anfängliche Aufregung verflog schnell, als die Botschafterin von ihren frühen Verbindungen zu Deutschland berichtete: Die Liebe zur deutschen Sprache und Kultur sei insbesondere über den Schüleraustausch gewachsen und wurde durch ein Germanistikstudium an der École normale supérieure in Fontenay-aux-Roses gefestigt. Im Anschluss an diese gewinnende Vorstellung richtete Kultusminister Professor Dr. Alexander Lorz in einer Videobotschaft das Wort an die Teilnehmer. Er betonte die Bedeutung des deutsch-französischen Abiturs für jeden Absolventen persönlich, aber auch für die Gesellschaft als Ganzes. Besonders erfreulich war die Mitteilung

des Ministers, dass es ab dem kommenden Schuljahr weitere Erleichterungen für Abibac-Schüler geben werde – eines der in französischer Sprache unterrichteten Sachfächer kann dann als viertes oder fünftes Abiturprüfungsfach gewählt werden – bisher musste es verpflichtend als drittes (schriftliches) Fach gewählt werden. Schließlich durften die Abibac-Schüler ihre Fragen stellen, die von der Ambassadrice durchweg ausführlich und offen beantwortet wurden. Die Botschafterin interessierte sich ihrerseits ebenfalls für die Ansichten der Schüler. Mathieu Levêque und Isabelle Schweppe (beide Jahrgang Q2) appellierten in ihren Statements an den europäischen Gemeinschaftsgedanken, der nur fortgeführt werden könne, wenn Studierende in Europa auch zukünftig im regen Austausch stünden. Nur durch mehr Toleranz und Miteinander könnten die Herausforderungen wie die Covid-Pandemie und Rassismus überwunden werden. Die Botschafterin zeigte sich sowohl von den sprachlichen Fähigkeiten als auch von den sozio-kulturellen Ansichten der Schüler beeindruckt und betonte, wie gerne sie die Humboldtschule einmal persönlich besuchen möchte – sobald das Pandemiegeschehen ein solches Treffen zulassen würde.

Engagement für den Stadtwald



Seit Jahrzehnten arbeitet der Bad Homburger Günther Stiller als Natur- und Umweltschützer in verschiedenen Vereinen und Gremien. Nun hat er nach Absprache mit Förster Günter Busch einen entwaldeten Steilhang zwischen der Saalburg und dem Herzberg in seine Obhut genommen. Zusammen mit Dr. Gudrun Jäger und Georg Stammmler hat er in den vergangenen Wochen über zwei Dutzend junge Nussbäume gepflanzt, die von Eichhörnchen „gesetzt“, vergessen und daraufhin von Günther Stiller eingesammelt wurden. Die Bäumchen sind durch engmaschige Drahtgitter vor Verbiss geschützt und werden laufend überwacht und bei Bedarf gegossen. Außerdem sollen auf der zur Verfügung gestellten Fläche weitere Schößlinge von Eichen und Buchen eingesetzt werden, um auf diese Weise die Regenerierung des Bad Homburger Stadtwaldes zu unterstützen.

Foto: U. Stammmler

STELLENMARKT

**Knappschaft Bahn See**

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der
Deutschen Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir **zum 01.07.2021** eine

Personalsachbearbeitung (w/m/d)

in Teilzeit (75%)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und termingerechte Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Beratung und Betreuung aller Mitarbeiter der Klinik in allen abrechnungsrelevanten sowie arbeits-, sozial-, und lohnsteuerrechtlichen Fragen
- Personaladministration mit Berichtswesen (u.a. Führen von Personalstatistiken, Führen von Personalakten, Erstellung von Arbeitsverträgen)
- Arbeitszeiten- und Fehlzeitenmanagement
- Etablierung von HR-Prozessen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse und Qualifikationen in der Personalsachbearbeitung und Lohnbuchhaltung
- Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrecht im Kontext des öffentlichen Dienstes
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Fähigkeit in komplexen Themen sachgerechte Lösungen zu finden sowie Freude an Optimierungen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel)

Freuen Sie sich auf:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fördert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne im Team und verlieren nie den Dienstleistungsgedanken aus den Augen? Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Frau Dagmar Brück, Verwaltungsleiterin der Paul-Ehrlich-Klinik, unter der Tel.-Nr.: 06172/128600 oder E-Mail dagmar.brueck@kbs.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, bis zum 18.06.2021, per Post oder gerne per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
z. Hd. Herrn David Gebhardt (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg von der Höhe
Tel.-Nr.: 06172/128601 · E-Mail: david.gebhardt@kbs.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau
für Wochenmarkt in Bad Homburg,
Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 - 15.00
Uhr gesucht. **Tel. 0151-12421442**

Verwirklichen Sie
Ihre Ideen –
mit einem
passenden
Job!

Engagierte Bürokraft gesucht

Für unser exklusives Ladenbüro am Europakreisel suchen wir Unterstützung am Empfang (m/w/d) in Teilzeit oder 450-€-Basis.

Zu den Aufgaben zählen:
Datenpflege, Empfang von Kunden, Nachbearbeitung von Kundenterminen (MS OFFICE Kenntnisse).

Bewerbungen richten Sie bitte an:
taunus@vp-finance.de · Telefon: 06172 8501861
FP Finance Taunus GmbH · Am Europakreisel · Bad Homburg

Ab sofort suchen wir eine
Reinigungskraft m/w/d
für einen Einkaufsmarkt in
Friedrichsdorf,
Arbeitszeit Montag – Samstag,
06.00 – 07.45 Uhr (LST), Teilzeit
Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763
Mo. – Fr., 09.00 – 16.00 Uhr

Aubaho E-Commerce und Store
Kundenservice (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.
Bewerbung bitte an:
info@aubaho.de

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für die Schulen und Kindertagesstätten im Hochtaunuskreis zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte in Teilzeit (m/w/d)

für die intensive Einzelbegleitung von Kindern mit umfänglichen Beeinträchtigungen

Was Sie mitbringen sollten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Empathie
- Geduld sowie konsequentes Handeln

Wir bieten Ihnen:

- Ein festes monatliches Gehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- einen offenen Erfahrungsaustausch
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Menschen, die Ihre Arbeit wertschätzen

Die Arbeitszeit beträgt **25 bis 30 Wochenstunden**.

Können wir Sie für diese Herausforderung begeistern? Dann bewerben Sie sich gleich jetzt. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bewerbungen erbitten wir **bis zum 10.06.2021**
per Mail an: teilhabe@kit.hochtaunuskreis.de

Nähere Informationen unter Tel.:
06172-9994520 (Frau Erbel) oder
06172-9994521 (Frau Herberth)



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Wir bieten eine Stelle im
VERKAUF
unseres Delikatessengeschäftes.

Haben Sie Interesse an gutem Essen und Trinken, eine gepflegte Erscheinung und Freude an einer lebhaften Tätigkeit im Team? Dann bewerben Sie sich bei Lautenschläger unter bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de



LAUTENSCHLÄGER
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGEER.DE

Wir suchen ab sofort einen
Koch und eine Küchenhilfe
(m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477



Wir starten durch – startest du mit?

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus beginnt für uns eine neue Zeitrechnung, und wir wollen richtig durchstarten – und unser bewährtes Auto-Fischer-Team **ab sofort** durch einige frische, engagierte Überzeugungstäter (in Vollzeit) ergänzen. Wir stellen ein:

Verkaufsassistent/ Disponent (w/m/d)

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Du bist ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- kontaktfreudig und teamfähig?
- kommunikativ?
- höflich und hilfsbereit?
- gut im Organisieren?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Wenn du uns überzeugst, finden wir das passende Aufgabengebiet für dich in unserem Team! Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristiger Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design



Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: jreis@auto-fischer-karben.de



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Tel.: 06003 - 76 77

duschking

Torsten Vida

Heizung & Bäder

www.duschking.de



Das Weibchen (l.) verlässt der Höhle, während das beringte Männchen mit Futter im Schnabel wartet. Foto R. Hennes

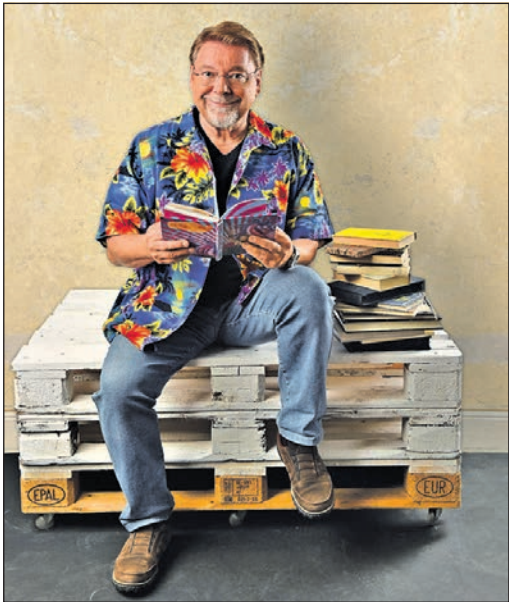
Spechtführungen fallen aus

Hochtaunus (how). Seit über zehn Jahren lädt alljährlich die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) zur Beobachtung von Spechten in den Tannenwald ein. Bei den Führungen ist zu sehen, wie Bunt- und Mittelspechteltern ihren Nachwuchs in den Höhlen füttern. Bedingt durch die pandemiebedingten Auflagen für Veranstaltungen werden die Führungen auch in diesem Jahr voraussichtlich ausfallen müssen. „Aber es gibt Ersatz in Form von einer außergewöhnlich guten Beobachtungsmöglichkeit: Direkt an der Bushaltestelle Tannenwaldweg brütet gegenüber dem Wartehäuschen in der alten Eiche ein Mittelspechtpaar. Die Bushaltestelle Tannenwaldweg liegt im Dornholzhäuser Landwehrweg in der Nähe des Gotischen Hauses. Die Höhle befindet sich fast über der Fahrbahn in einem abgestorbenen Teilstamm in etwa neun Meter Höhe. Die

Spechteltern haben sich längst an den Betrieb der Bushaltestelle gewöhnt“, informiert die HGON. Mit etwas Geduld seien sie von der Wartebank aus gut dabei zu beobachten, wie sie alle paar Minuten einen Schnabel voll mit Insekten zu ihren fünf Jungen bringen. In ein paar Tagen, so die HGON, werden die Jungen selbst zu sehen sein, wie sie am Einflugloch um Futter betteln. Das Männchen, erkennbar an der intensiveren roten Kopffärbung, wurde im Rahmen des Forschungsprojekts von Dr. Hennes im vergangenen Jahr mit einem Metallring der Vogelwarte Helgoland und zwei Farbringen „rot-hellblau“ beringt. Es ist zwei Jahre alt und hat im vergangenen Jahr bereits im gleichen Revier, aber mit einem anderen Weibchen, gebrütet. Weitere Infos gibt es im Internet unter hennes@hgdn.de.

Jürgen von der Lippe im Kurtheater

„Nudel im Wind“ heißt das Programm, mit dem Jürgen von der Lippe am 5. November um 20 Uhr ins Bad Homburg Kurtheater kommen will. Tickets für die inszenierte Lesung gibt es schon jetzt an allen Vorverkaufsstellen sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus und unter Telefon 01806-570000. Zum Romandebüt heißt es: „Neulich sagte meine Frau zu mir: ‚Warum schreibst Du nicht endlich mal was mit Niveau? Ich würde gerne mal eine welthaltige, vielschichtige Romanhandlung von Dir lesen, ein Panoptikum an Figuren, eine ausgebuffte Mischung aus Action und Reflexion, Gesellschaftskritik und psychologischem Tiefgang, vielleicht sogar auch eine raffiniert eingebaute Krimihandlung, meinestwegen gern auch mit ein bisschen geschmackvoll beschriebenen Sex gewürzt, mach doch, Du kannst das!‘“ Und Jürgen von der Lippe setzte sich an sein Notebook und schrieb: „Ich möchte Ihnen eine ziemlich unglaubliche Geschichte erzählen. Ich weiß, das ist kein glücklicher Anfang für ein Buch, das seine Leser vom ersten Satz an in den Schwitzkasten nehmen und bis zum letzten Wort nicht mehr rauslassen soll. ‚Sie hatten ihm die Kehle durchgeschnitten und ihn dann im Urinal ausbluten lassen‘ ist da schon



ein anderes Kaliber, aber in der Welt der sinnlos waltenden rohen Kräfte bin ich nicht so zu Hause wie in der Psyche der Sanftmütigen, Unscheinbaren mit ihren kleinen liebenswerten Macken. Menschen wie Gregor und sein Hund Waldmeister.“ Foto: Roth & Friends

FREYTOURS

Bad Homburg

Leipzig – Klavierkonzerte im Schumann- und Mendelssohn-Haus, Stadtrundgang und -fahrt, „Auerbachs Keller“ 16.-18.6.21 € 471,-

Bremerhaven mit Helgoland 5.-9.7.21 € 862,-

Konstanz und Umgebung 17.-21.7.21 € 938,-

„Bahn-Zauber“ Berner Oberland 2.-6.8.21 € 1.565,-

Potsdam mit „Schlössernacht“ 20.-24.8.21 € 796,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

HB CARS

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG

STADT-, FERNFAHRTEN

ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE

Bad Homburg – Flughafen € 36,-

06172 • 49 77 280

8 Personen Bus

Online buchen: www.HBCars.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ALTE OPER

FRANKFURT

ABO SONNTAGABEND

DAS BESTE ZUM WOCHENAUSKLANG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

W-Festival 2021
An acoustic performance by Katie Melua
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

Andy Ost - KUNSTPARK OST
Kabarett & Musik & Comedy von Andy Ost
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
25.08.2021, 19.30 Uhr 28,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Theater Light 2020/2021
„Exit Casablanca“ – angelehnt an den Filmklassiker „Casablanca“
Kurtheater Bad Homburg
17.06.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
18.06.2021, 21.30 Uhr 27,25 – 34,05 €

Olaf Schubert & seine Freunde
Zeit für Rebellen
Kurtheater Bad Homburg
08.09.2021, 20.00 Uhr 29,55 – 36,30 €

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott Mit Michel Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 – 48,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr